

CONTE

HERBST

2020

Rede an die
Abiturient*innen

Lukas
Bärfuss

Büchner-Preisträger
2019



BELLETRISTIK | KRIMI | BILDBAND | KINDERBUCH | SACHBUCH | COMIC



**Liebe Buchhändlerinnen
und Buchhändler, liebe Freunde
des Conte Verlages**

in diesem beispiellosen Jahr des
»Social Distancing«, der abgesagten
Buchmessen und geschlossenen
Buchhandlungen ist das Erscheinen einer
gedruckten Verlagsvorschau beinahe
schon eine Besonderheit. Zumal es ein
besonders buntes und spannendes
Herbstprogramm geworden ist, das wir
für Sie zusammengestellt haben:

Großes Lesevergnügen versprechen der
historische Roman **»Die Judenmadonna«**
von Antje Sievers, der im Elsass des
fünfzehnten Jahrhunderts spielt und die
Fortsetzung von Hans Therres **Elsterbach-
Trilogie**.

Büchner-Preisträger Lukas Bärfuss
richtet in diesem merkwürdigen
Abschlussjahr das Wort an die
Abiturient*innen.

Der **Bildband »Saar Land Art«** von
Manfred Michels verknüpft aufregende
Kunstinstallationen mit der einzigartigen
Topografie unserer Region und eignet
sich hervorragend für jeden Saarland-
Büchertisch.

Die in Luxemburg lebende Autorin
Ulrike Bail beschäftigt sich lyrisch mit der
Kulturleistung des Nähens.

Thomas Gergen widmet sich der
**Geschichte der Redemptoristenklöster in
Bous und Püttlingen**.

Natürlich mussten auch wir bei Conte den
Erscheinungstermin einiger unserer Früh-
jahrstitel verschieben. Umso üppiger ver-
spricht der Bücherherbst 2020 zu werden.

Wir wünschen anregende Unterhaltung!

Herzlich, Ihr
Stefan Wirtz
Verleger

»Es ist sehr kunstvoll, Meister Martin. Und sehr lebendig.
Und es hat soviel Bewegung«, sagte sie endlich und
lächelte unsicher. Martin kannte sie doch schon gut genug,
um zu erkennen, dass sie ihm nicht die volle Wahrheit
gesagt hatte.

»Nun sag schon ruhig, was dir daran nicht gefällt,
Gertrud!«

»Nun, es gefällt mir ja. Nein, wirklich. Der Riss ist von
größter Meisterschaft, das ist keine Frage. Aber, wisst Ihr, es
fällt mir immer schwer, die Qualen eines Menschenkindes
zu sehen. Die Pein überhaupt. Ich kann auch nie
Vergnügen finden an den Bränden, wenn Ketzer auf dem
Scheiterhaufen stehen oder wenn sie einen Bösewicht auf
dem Markt auf das Rad flechten. Alles kommt von weither
angefahren und man steht dann dort herum und gafft und
hat sein Vergnügen daran, aber mir wird immer schlecht
davon, und ich kann die Schreie dieser Unglücklichen
nicht hören, ohne zu weinen. Ich weiß ja, dass es meist
Verbrecher sind, die man so bestraft, aber glaubt mir,
Meister, ich ertrage es nur schwer!«

Martin wiegte den Kopf. Dann sprach er zögerlich: »Nun,
das verstehe ich schon, Gertrud. Mir geht es da oft auch
nicht anders als dir. Aber ist das alles, was dich stört? Oder
ist da doch noch etwas anderes?«

Da wies Goldele mit dem Finger auf einen abstoßenden
Mann mit Hakennase, der die Christusfigur mit einem hoch
aufschwingenden Tau schlug, und auf einen anderen,
der hohnlachend das schwere Kreuz erst recht auf seine
Schultern zu drücken schien und fragte: »Warum habt Ihr
diese Leute hier so besonders hässlich gemacht, Meister?«

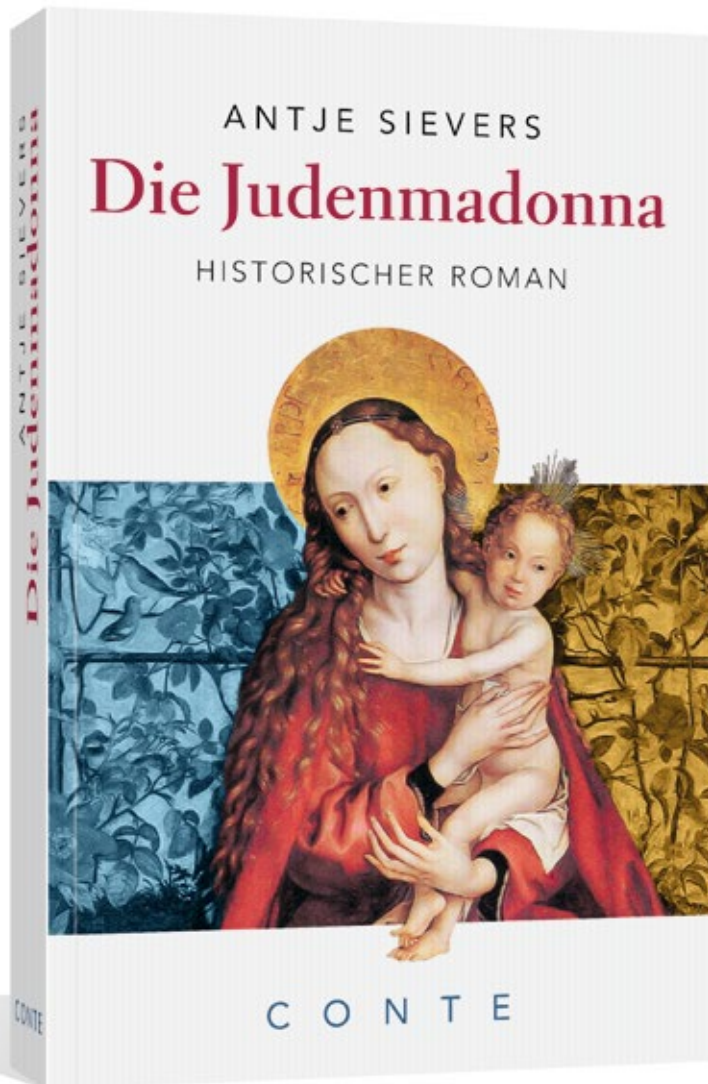
»Nun, weil es Juden sind!«



Der um 1445 in Colmar geborene Martin Schongauer war
ein deutscher Kupferstecher und Maler. Seine »Madonna im
Rosenhag«, ein Meisterwerk spätgotischer Madonnenbilder,
befindet sich heute in der Dominikanerkirche in Colmar.

Colmar, 1473

Die Geschichte eines weltberühmten Gemäldes
und einer außergewöhnlichen Frau



Antje Sievers

Die Judenmadonna

Historischer Roman

ISBN 978-3-95602-219-7
ca. 400 Seiten, Premium-Taschenbuch
18,00 Euro

Erscheint im 4. Quartal 2020



Plakate, Leseproben, Online-Aktionen

Kurzzinhalt

Historischer Roman über das Schicksal
einer jüdischen Frau im Colmar des
15. Jahrhunderts.



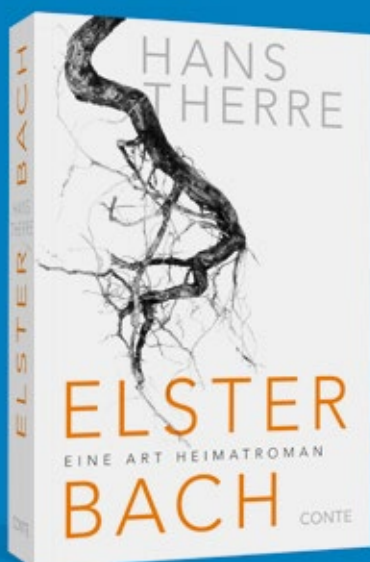
Antje Sievers, geboren 1963 in Hamburg.
Studium der Soziologie, Psychologie und
Orientalistik. Tänzerin und Lehrerin für
Orientalischen Tanz. Veröffentlichungen in
der *Jüdischen Allgemeinen*, der *Jüdischen
Rundschau* sowie auf zahlreichen Blogs.
2018 erschien ihr erstes Buch *Tanz im
Orientexpress – eine feministische Islamkritik*.

»Die Judenmadonna« erzählt die Geschichte eines außergewöhnlichen Kunstwerkes und einer Liebe, die das Unmögliche überwindet: Goldele, die Tochter einer jüdischen Familie aus Bergheim im Elsass gerät in eine folgenreiche Beziehung mit dem Colmarer Maler Martin Schongauer. Im Jahr 1473 bildet er sie als »Madonna im Rosenhag« ab. Doch Schongauer, wie die meisten seiner Zeitgenossen ein Judenfeind, ahnt nicht, dass seine Geliebte als Tochter eines jüdischen Rosshändlers geboren wurde. Als ihre Identität durch den Inquisitor Heinrich Institoris, den Verfasser des »Hexenhammers«, aufgedeckt zu werden droht, muss sie aus Colmar fliehen.

Antje Sievers lässt in ihrem glänzend recherchierten Roman eine verschwundene jüdische Welt wieder lebendig werden, wie sie überall in Europa einmal zum Alltag gehörte. Dabei verwebt sie historische Fakten, wie den enormen Einfluss der gerade erfundenen Buchdruckkunst und den beginnenden Hexenwahn mit detailreichen Schilderungen des Künstermilieus und des jüdischen Alltagslebens zu einem farbenprächtigen Panorama des ausgehenden fünfzehnten Jahrhunderts.

» Die Lichter und Geräusche des Dorfes sind spärlich geworden, doch sehe ich hin und wieder ein fernes, zartes Wetterleuchten am südwestlichen Himmel. Die Nachtlandschaft, die sich dann sekundenlang offenbart, erinnert mich an die vor vielen Jahren geträumte Landschaft, die Solvejg in ihrem Ölgemälde wunderbar ahnungsvoll nachempfunden hat. Eine Endzeitstimmung leuchtet für Augenblicke auf und schickt die leise Ahnung einer Ruhe vor (oder nach) dem Sturm.

Hat Solvejg, in einem kleinen Dorf bei Hamburg an der dort breit vorbeiströmenden, Meeresbrisen und Schiffe aus aller Welt mit sich bringenden Elbe geboren und in den letzten dreißig Jahren ihres Lebens zur Gefährtin meines Zigeunerlebens geworden, nun in der Elsterbacher Erde eine letzte irdische Heimat gefunden? Hörst du mich, mein Herz, sag es mir, denn ich weiß es nicht. Ich weiß nur, dass der Kirchhof von Elsterbach, in der letzten und obersten Reihe, der Ort ist, wohin Menschen kommen werden, die dich liebten und weiter lieben werden. Sie werden dir in allen Jahreszeiten Blumen bringen und ihr Herz öffnen für ihre Erinnerungen an dich, gewiss auch, um zu beten. Und ich weiß, dass du in meinem Herzen eine immerwährende Heimat hast. Es ist eine große, vielleicht sogar grenzenlose, unendliche Heimat, denn mein Herz ist ja nicht nur ein Organ, das in meiner Brust schlägt, sondern die Landschaft der Welt. «



Hans Therre

Elsterbach

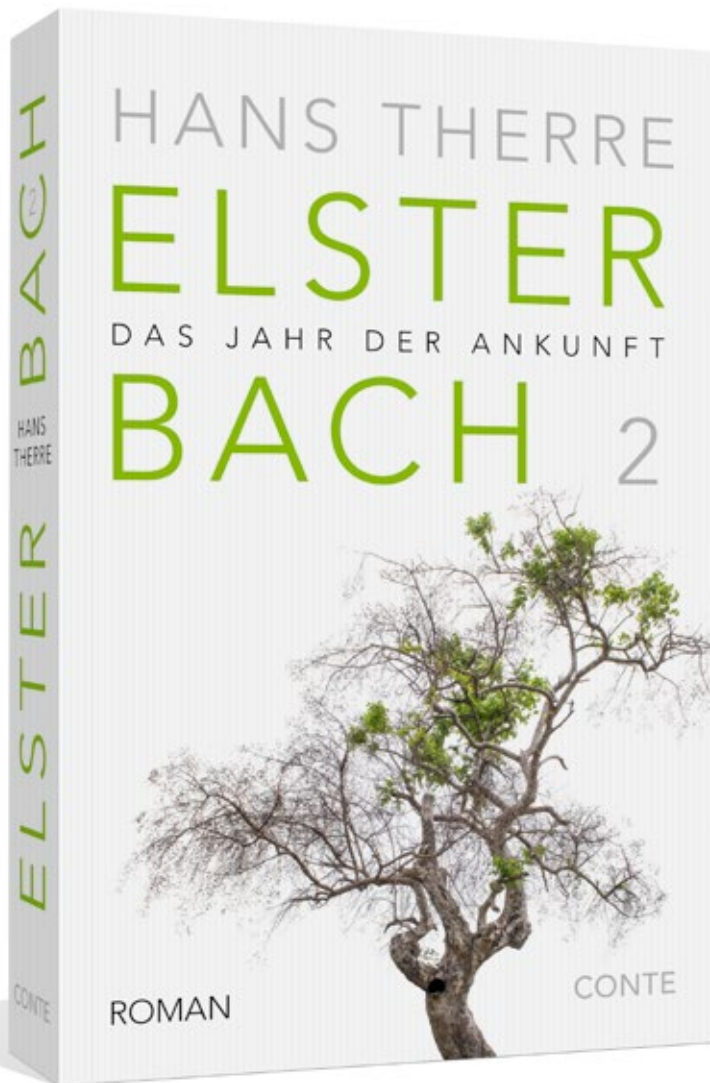
Eine Art Heimatroman
Roman

ISBN 978-3-95602-183-1

354 Seiten, Premium-Taschenbuch
20,00 Euro

Eine Art Heimatroman

Der zweite Teil der Elsterbach-Trilogie



Hans Therre

Elsterbach 2

Das Jahr der Ankunft

Roman

Band 2 der Elsterbach-Trilogie

ISBN 978-3-95602-221-0
ca. 400 Seiten, Premium-Taschenbuch
20,00 Euro

Erscheint im 4. Quartal 2020



Plakate, Leseproben, Online-Aktionen



© Markus Dawo

Der Schriftsteller Anders Nieheim ist nach vierzig Jahren aus Berlin in seine saarländische Heimat zurückgekehrt. Nach der Ankunft versucht er, seinen Alltag neu einzurichten. Er besucht nach Jahren wieder Sankt Wendel und Saarbrücken. An die Stelle der Erinnerung tritt gleichberechtigt eine fremde Wirklichkeit, die auch von seinen Träumen bedroht wird.

In einer Zeit, in der um den Begriff »Heimat« gerungen wird, stellt Hans Therre die großen Fragen: Sind die Menschen, die wir kennen und kannten, Heimat? Die Orte, die untrennbar verwachsen sind mit unseren Geschichten? Ist sie geographisch gebunden oder eher ein Gefühl, das wir in uns tragen, wohin uns das Leben auch treibt? Sprachgewaltig und emotional erkundet »Elsterbach« durch die Augen eines Heimkehrers nicht nur die Seele eines Landes, sondern lässt die Leser den Weg von Anders Nieheim mitgehen: Wir erobern uns die Heimat nicht, sie schlägt ihre Wurzeln in uns.

Hans Therre, geboren 1948 im saarländischen Gronig, studierte Germanistik in Saarbrücken und Marburg. Nach dem Studium arbeitete er zunächst als Referendar. Es folgte der Umzug nach Berlin, um dort als Schriftsteller und literarischer Übersetzer zu arbeiten. Gleichzeitig führte er ein jahrelanges Poetenleben in Paris und in einem portugiesischen Dorf.

Er übersetzte zahlreiche Bücher, Artikel, Essays, Prosa und Gedichte aus dem Englischen, Französischen und Portugiesischen. Als Autor veröffentlichte er Gedichte und Erzählungen und verfasste eine Biographie über Stéphane Mallarmé. 2009 kehrte er ins Saarland zurück und veröffentlichte 2010 das autobiographische Werk »dichter/leben«, das seine dreißigjährige Odyssee als literarischer Übersetzer und Schriftsteller erzählt.

»... Imbsweiler ist bei aller Detailgenauigkeit in musikwissenschaftlicher Hinsicht vor allem eines: ein fabelhafter Erzähler ...« Rhein-Neckar-Zeitung

Im nächsten Moment schlug der Herr Dworschak die Augen auf, stemmte sich in die Höhe und kam auf mich zu. So steif und ungelenk seine Bewegungen anfangs noch waren, wurden sie mit jedem Schritt flüssiger. Als er schließlich vor mir stand, wirkte er frisch und erholt.

»Ich habe sie selbst gemacht«, sagte er, während er mir die Hand drückte. Und weil ich ihn verständnislos anblickte, drehte er sich um und zeigte auf die Bank. »Man muss der Welt etwas hinterlassen.«

»Eine Bank?«

»Eine Bank.«

»Und die haben Sie ... gefertigt?«

»Ich«, nickte er stolz.

»Dann sind Sie also auch Handwerker«, sagte ich und bemühte mich, nicht ironisch zu klingen.

»Oh nein!«, rief er und schüttelte heftig den Kopf. »Nein! So gern ich es wäre. Aber es gibt nur ein Gebiet, auf dem ich mich wirklich auskenne.«

»Die Musik.«

»Die Eisenbahn. Sind Sie mit der Eisenbahn gekommen?«

Und schon begann er, mich mit Fragen zu löchern. Welche Strecke ich genommen hätte, ob es Probleme mit den Anschlüssen gegeben habe. Mit welchen Zügen ich gereist sei, in welchen Abteilen, ob ich mir vielleicht die Zugnummern gemerkt hätte. Die Zugnummern, sie seien der Schlüssel; wenn ich ihm die nennen könnte, stünde ihm sofort ein Bild vor Augen. Er beschrieb mir einzelne Lokomotiven, die regelmäßig ihren Dienst zwischen Prag und Pilsen, Brünn und Wien verrichteten, schwärmte von ihnen wie von Individuen: vom Spiel ihrer Glieder, der ineinandergreifenden Arme und Räder, dem ganzen gespannten Muskelapparat. Dann machte er die Geräusche diverser Dampftröcker nach, schnaubte und rasselte, ächzte, stöhnte und pfiff, dass es zum Staunen war. Seine unerwartete Begabung auf diesem Gebiet der Maschinenimitation, vor allem aber die Begeisterung, die dabei aus seinen sonst so stumpfen Augen leuchtete, ließ mich für meinen Besuch das Beste hoffen. Ein Mann, den Eisen und Stahl derart in Verückung setzten, der würde sich auch für einen Auftrag meines Ministeriums erwärmen können.

»Möchten Sie etwas trinken?«, fragte er und packte mich am Arm. »Einen Kaffee vielleicht? Oder ein Bier?«

»Sehr freundlich«, entgegnete ich. »Dabei könnten wir in Ruhe über den Grund meines Besuches sprechen.«

»Geht es um Eisenbahnen? Sie sehen aus wie jemand, der sich beruflich mit Eisenbahnen ...«

»Um Gottes willen, nein!«, lachte ich. Was wollte der Kerl nur mit seiner ewigen Eisenbahnerei? »Die Musik ruft mich hierher, Ihre Musik.«

Erzählungen um die Komponisten Dvořák, Beethoven, Perotin und Offenbach

Marcus Imbsweiler in seinem Element



Klassische Musik gilt vielerorts als Liehaberobjekt einer aussterbenden Generation. Dass diese Musik die politischen und kulturellen Probleme ihrer jeweiligen Zeit aufgesogen und verarbeitet hat, wird oft übersehen. Marcus Imbsweiler steuert dagegen. Er porträtiert in seinen raffinierten Erzählungen Komponisten wie Beethoven, Dvořák und Offenbach an den Schlüsselstellen ihrer musikalischen Karriere – in Momenten, die sie nicht nur als Künstler, sondern auch als Teil der Gesellschaft fordern.

Der Besuch einer skandalumwitterten Galerie, ein heikler Kompositionsauftrag, eine Opernaufführung am Vorabend eines Krieges: in den Komponisten-Erzählungen kreuzen sich Künstlerisches, Politisches, Zeitgeschichtliches und Privates. Diese ungewöhnlichen Perspektiven werfen neue biographische Streiflichter auf die musikalischen Genies ihrer Zeit und schlagen eine Brücke zu den existenziellen Fragen der Gegenwart.

Marcus Imbsweiler

Das Kabinett der Grazien

Erzählungen über Musik

ISBN 978-3-95602-211-1
194 Seiten, Premium-Taschenbuch
17,00 Euro

Bereits erschienen



Plakate, Leseproben, Online-Aktionen

Kurzzinhalt

Vier Komponisten-Erzählungen, in denen sich Künstlerisches, Politisches, Zeitgeschichtliches und Privates durchkreuzen.



© Christian Buck

Marcus Imbsweiler, gebürtiger Saarländer, lebt in Heidelberg. Er studierte in Tübingen, München und Heidelberg Philosophie, Geschichte, Musikwissenschaft und Germanistik. Heute arbeitet er als freier Autor und Musikredakteur. Er hat zahlreiche Romane, Krimis und Kurzgeschichten veröffentlicht.

Marcus Imbsweiler im Conte Verlag

Fjordmusik Roman, 432 S., Premium-TB, ISBN 978-3-936950-202-9, 17,00 €

König von Wolckenstein Roman, 432 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-57-1, 22,90 €

Der dicke Fisch von Wolckenstein Roman, 446 S., Hardcover, ISBN 978-3-941657-05-2, 22,90 €

Geyers Schädel Roman, 256 S., Hardcover, ISBN 978-3-941657-82-3, 15,90 €

Frontsignale Erzählungen, 188 S., franz. Brosch., ISBN 978-3-941657-20-5, 14,90 €

Verwandte auf dem Mars Kurzgeschichten, 182 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-58-8, 12,90 €

Ein außergewöhnlicher Autor.

Ein Abschlussjahr,
wie es noch keines gegeben hat.

Büchner-Preisträger Lukas Bärfuss
spricht zu den Abiturient*innen
des Jahrgangs 2020.

»Reifeprüfung« im Krisenjahr

Lukas Bärfuss' Rede an die Abiturient*innen



Lukas Bärfuss

Wir kennen uns nicht

Rede an die Abiturient*innen

ISBN 978-3-95602-217-3

84 Seiten,

Premium-Taschenbuch

10,00 Euro

Erscheint im Juli 2020



SR2
KULTURRADIO



© Ekko von Schwichow/schwichow.de

Lange war ungewiss, ob und in welcher Form die Abiturprüfungen in diesem Jahr des »Social Distancing« und der bundesweiten Schulschließungen würden stattfinden können. Gleiches gilt für die »Rede an die Abiturient*innen, die traditionell vor Publikum gehalten wird. Nun, da der Ablauf sowohl der Prüfungen als auch der Rede geklärt ist, sind wir umso erfreuter, dass Tilla Fuchs, die Literaturredakteurin des Saarländischen Rundfunks, den Büchner-Preisträger des Jahres 2019 als Redner gewinnen konnte. Lukas Bärfuss wird via Online-Schaltung zu den jungen Menschen sprechen. Die Druckfassung seiner Rede erscheint wie gewohnt im Conte Verlag.

Die von Ralf Schock im Jahr 1999 begonnene Reihe der »Reden an die Abiturienten« wird seit 2019 von Tilla Fuchs betreut. Die Veranstaltung und die Veröffentlichung der Rede werden unterstützt vom Saarländischen Rundfunk und dem Ministerium für Bildung und Kultur. Redner*innen der Vorjahre waren u.a. Martin Mosebach, Jenny Erpenbeck, Juli Zeh, Raoul Schrott, Büchner-Preisträger Jan Wagner und Clemens Meyer.

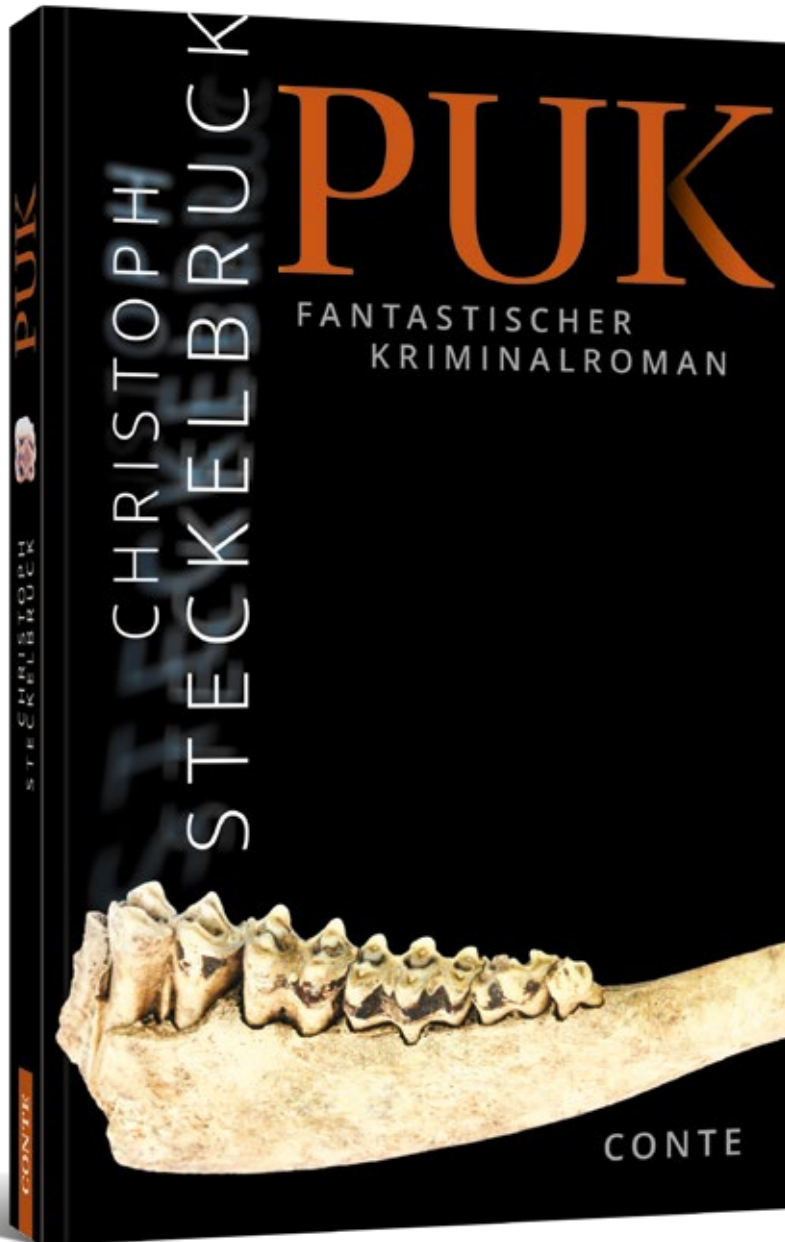
Lukas Bärfuss, 1971 in Thun geboren, arbeitet als Schriftsteller in Zürich und ist seit 2015 Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Seine Werke wurden vielfach, darunter mit dem Berliner Literaturpreis 2013 und dem Schweizer Buchpreis 2014, ausgezeichnet. 2019 wurde ihm für seine Dramen, Romane und Essays der renommierte Georg-Büchner-Preis zuerkannt. Er schreibt Romane (Hundert Tage, 2008; Koala, 2014 und Hagard, 2017) sowie Theaterstücke (u.a. Die sexuellen Neurosen unserer Eltern, 2003; Alices Reise in die Schweiz, 2005; Frau Schmitz, 2016), die weltweit gespielt werden. 2015 und 2018 erschienen die Essaybände Stil und Moral und Krieg und Liebe. Lukas Bärfuss' neuestes Werk, Julien – Rot und Schwarz wurde im Januar 2020 am Theater Basel uraufgeführt.

» Magrot, sagt man, sei wie ein Geist. Er locke seltsame Dinge an. Und wirklich finden im wörtlichen Sinn solche Fälle zu Magrot, und so auch zu mir, die mit der Bezeichnung ›seltsam‹ nur schwach umschrieben sind. So ruft man ihn nur dann, wenn die Umstände sich entsprechend darstellen, lässt ihn aber sonst seine Runden drehen, weil die Polizei ein rationaler Verein ist, aber hin und wieder einen Schmuddelwinkel für das Unerklärliche braucht.«



Ein Fall für Magrot und Koblenzka

Kriminalroman von Christoph Steckelbruck



Christoph Steckelbruck

Puk

Fantastischer Kriminalroman

ISBN 978-3-95602-212-8
ca. 200 Seiten, Französische Broschur
15,00 Euro

Erscheint im 3. Quartal 2020



Plakate, Leseproben, Online-Aktionen



© Markus Dawo

Was geht vor in Reifenbach? Wer geht um in Reifenbach? Zwei bizarre Leichenfunde, ein ewiger Sitzenbleiber, eine sorgenvolle Mutter und nicht zuletzt das merkwürdige Verhalten eines Backenzahns sind die Zutaten für einen der seltsamsten und unheimlichsten Fälle des Ermittlerduos Magrot und Koblenzka.

Eine übelriechende, silbrige Substanz, der in Seide verpackte Zahn einer Kuh und der geheime Keller eines Richters führen die Beiden langsam auf die Spur des Täters. Und sie erkennen, das man manchmal rückwärts gehen muss, um voranzukommen.

Christoph Steckelbruck, geboren 1962, lebt in Mönchengladbach und arbeitet als Artdirector für digitale Kommunikation in Düsseldorf. 2018 erschien im Conte Verlag sein Roman »Der gefangene Sommer«.

Christoph Steckelbruck im Conte Verlag

Der gefangene Sommer
Roman, 336 S., Hardcover,
ISBN 978-3-95602-133-6, 22,00 €

... ein ganz tolles Kinderbuch ...

Jan Böhmermann im »Fest & Flauschig«-Podcast

»Würde, Freiheit, Gleichheit« ist ein wunderschön illustriertes, mit vielen Beispielen versehenes Buch, das die Verfassung Deutschlands in eine altersgerechte Sprache »übersetzt«. Saarbrücker Zeitung

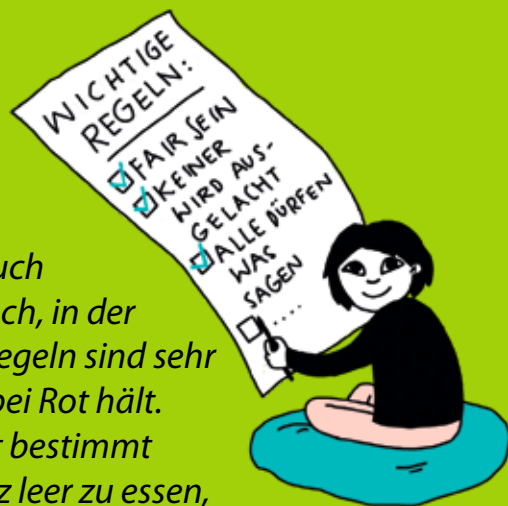
An diesem Kinderbuch haben mich viele Aspekte fasziniert und begeistert.

Buchkind-Blog

... in einer Sprache, die ohne Besserwisserei und erhobenen Zeigefinger den Erfahrungshorizont der Kinder berücksichtigt und diese selbst beispielhaft in Entscheidungen einbezieht.

Neues Deutschland

KINDER WOLLEN MITREDEN.
KINDER SOLLEN MITREDEN.



» Zusammenleben braucht Regeln. Du kennst bestimmt auch viele Regeln. Im Kindergarten gab es welche, Zuhause auch, in der Schule, im Straßenverkehr. Überall Regeln. Die meisten Regeln sind sehr wichtig. Überleg mal, was passiert, wenn ein Auto nicht bei Rot hält. Natürlich gibt es auch Regeln, die Unsinn sind. Du kennst bestimmt auch einige solche Quatschregeln. Den Teller immer ganz leer zu essen, damit morgen die Sonne scheint, ist zum Beispiel eine Quatschregel. Es ist besser, Du hörst auf zu essen, wenn Du satt bist, bevor Dir nachher krötenschlecht ist! Aber: Dir nicht mehr auf den Teller zu füllen, als Du Hunger hast, ist kein Quatsch, das ist richtig! Die Regeln, über die wir jetzt sprechen, sind kein Unsinn. Im Gegenteil. Sie sind grundlegend wichtig für unser friedliches Zusammenleben. Diese Regeln heißen »Artikel«, das ganze Buch heißt »Grundgesetz«. Das Grundgesetz studieren kluge Leute bis heute. Sie lesen es immer und immer wieder. Sie reden und diskutieren darüber und denken viel darüber nach.

Einer dieser klugen Leute bist jetzt Du. «

Unser Grundgesetz

Kinderleicht und sonnenklar erklärt



Susanne und Matthias Strittmatter

Würde, Freiheit, Gleichheit

Unser Grundgesetz –
Artikel 1 bis 13:
kinderleicht und sonnenklar

Mit Bildern von Martina Krämer
und Grafikdesign von Tobias Degel

ISBN 978-3-95602-203-6
112 Seiten, Hardcover
15,00 Euro

Bereits erschienen



Plakate, Leseproben, Online-Aktionen



Susanne Strittmatter, geboren in Lübeck, Ausbildung zur Bankkauffrau, Studium der Betriebswirtschaftslehre. Heute unterrichtet sie Erwachsene in ihrer kaufmännischen Umschulung und unterstützt und begleitet junge Menschen während ihrer Ausbildung. Als mehrfache Mutter ist es für sie Erfahrung, dass Demokratie im Kleinen beginnt und dort gelebt werden darf und muss.

Matthias Strittmatter, geboren in Mannheim, Studium der Humanmedizin in Freiburg. Nach der Facharztausbildung 1998 Habilitation für das Fach Neurologie. Seit 1998 Chefarzt und später Ärztlicher Direktor in der SHG-Klinik in Merzig. Der Vater von fünf Kindern im Alter von neun bis zweiunddreißig lebt mit seiner Frau und noch dreien der fünf Kinder im saarländischen Elversberg. Zu dem Haushalt gehören noch ein Hund, drei Katzen, fünf Enten und mehrere tausend Bienen – das erdet!

Die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, das im Mai 1949 in Kraft getretene Grundgesetz, bildet das Fundament unserer parlamentarischen Demokratie. Insbesondere die in den ersten Artikeln formulierten Grundrechte schützen die individuelle Freiheit jedes deutschen Bürgers.

In einer Zeit, in der der Konsens unseres Zusammenlebens immer häufiger und lauter in Frage gestellt wird, sollten wir uns an den hohen Wert unserer garantierten Grundrechte erinnern.

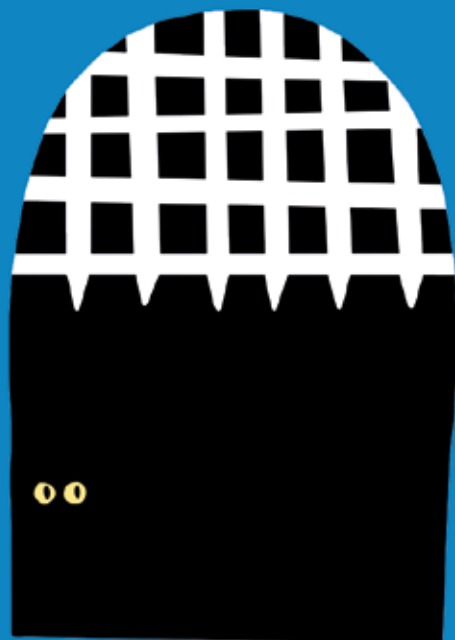
Geben wir das Grundgesetz in die offenherzige und lebendige Welt unserer Kinder. Ermächtigen wir sie schon in der Schule dazu, Stützen unserer Demokratie zu sein.

Das Grundgesetz gehört in Kinderhände!

ARTIKEL 13

UNVERLETZLICHKEIT DER WOHNUNG

GRUNDGESETZ FÜR KINDER





„DIE WOHNUNG IST UNVERLETZLICH.“

Jetzt geht es um Dein Zuhause.

In Deutschland sagen wir „Die eigenen vier Wände“.

In Großbritannien sagt man „My home is my castle“. Dein Zuhause ist also Deine Burg, Dein Schloss. Da bist Du sicher. Da kennst Du alles.

Da findest du nachts allein im Dunkeln aufs Klo. Du weißt, wo Deine Mutter die Süßigkeiten versteckt. Und Du weißt, dass unter Deinem Bett keine Monster wohnen, denn Du hast schon oft nachgeschaut.

Da darf niemand rein. Da müsst Ihr als Familie in Ruhe gelassen werden.





Eine Reise durch die saarländische Geschichte

Der neue Comic von Bernd Kissel



Bernd Kissel

Saarfari

Lilo und Olli auf Zeitreise

ISBN 978-3-95602-207-4

52 Seiten, Hardcover

17,00 Euro

Bereits erschienen



Plakate, Online-Aktionen

In Zusammenarbeit mit dem
Historischen Museum Saar



Kurzzinhalt

Der Einbrecher Olli und die kleine Lilo erleben im Historischen Museum Saar spannende Abenteuer, die sie mitten in die saarländische Geschichte führen.

Wer hat nicht schon davon geträumt, in die Vergangenheit zu reisen, Zeuge großer historischer Ereignisse zu werden und bedeutenden Menschen der Geschichte zu begegnen? Dem Einbrecher Olli passiert genau das, dabei wollte er doch nur das Museum um ein paar Schätze erleichtern – ein leichter Job, rein und raus. Plötzlich steckt er mitten in einem spannenden Abenteuer, in dem er zunächst der aufgeweckten Lilo begegnet und sich dann unfreiwillig mit ihr auf eine Zeitreise durch vergangene Jahrzehnte und Jahrhunderte begibt.

Mit Hilfe von magischen Museumsstücken gelangen die beiden an ungewöhnliche Orte, begeben sich in Gefahr und finden neue Freunde auf ihrer Sa(ar)fari durch die Geschichte.



© Bernd Kissel

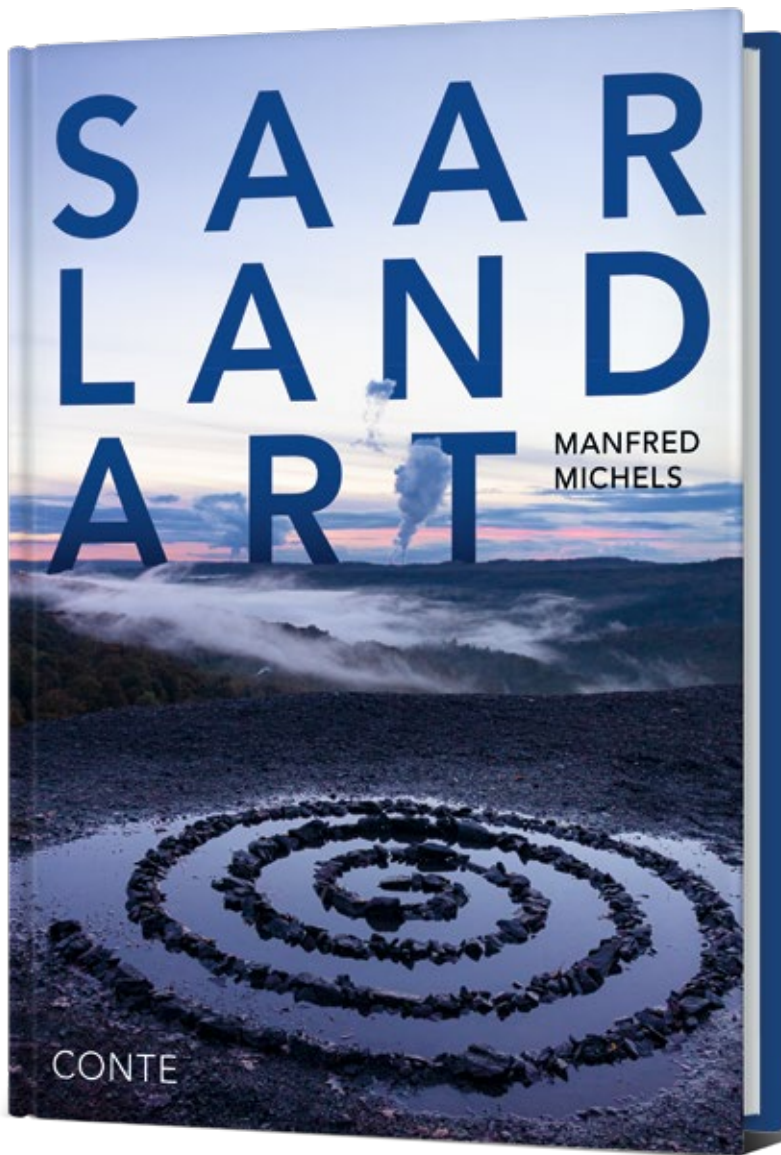
Bernd Kissel (Jahrgang 1978) war schon sehr früh begeistert von Comics. So sehr, dass er während seiner kompletten Kindheit und Jugend, die er hauptsächlich und sehr gerne im saarländischen Grenzort Berus verbracht hat, kaum den Bleistift weglegen konnte. Nach Abitur und Zivildienst begann er im Jahr 2000 eine Ausbildung zum Trickfilmzeichner im benachbarten Luxemburg. Den Job als Hintergrund-Zeichner in einem Trickfilm-Studio übte er knapp acht Jahre lang aus, bevor er sich als Comiczeichner und Illustrator selbstständig machte. Die »SaarLegenden« waren sein Durchbruch. Zuletzt erschien »Freistaat Flaschenhals«.





Kunst und Natur im Dialog

Land Art von Manfred Michels



Manfred Michels Saar Land Art

Bildband

ISBN 978-3-95602-222-7
ca. 70 Seiten,
Hardcover
15,00 Euro

Erscheint im 4. Quartal 2020



Plakate, Online-Aktionen

Kurzzinhalt

Land Art im Saarland. Der Bildband zeigt die Werke des Künstlers Manfred Michels.



© Markus Dawo

Manfred Michels, geboren 1957 in Prüm. Zunächst Ausbildung zum Fernmeldetechniker, später aufgrund einer Augenerkrankung Umschulung zum Klavierstimmer. Seit 2013 als Land-Art-Künstler aktiv.

Begegnungen mit Kunst sind oft dann am eindrucklichsten und beglückendsten, wenn sie ungeplant und unverhofft geschehen. So muss man Glück haben, um Manfred Michels' Kunst erleben zu können denn seine Kunstobjekte sind vergänglich wie die Natur. Aus gefundenen Hölzern, Steinen oder Schnee komponiert er figürliche und abstrakte Kunstwerke. Dabei dient ihm die saarländische Landschaft keineswegs nur als überdimensionierter Ausstellungsraum oder schmückender Bildhintergrund. Mit seinen wohlüberlegten und teils sehr aufwändigen Manipulationen tritt er in Dialog mit Bergehalten, Wäldern und Gewässern. Die Landschaft selbst wird zum Kunstwerk.

Manfred Michels hat seine flüchtigen Kreationen in eindrucksvollen Fotografien festgehalten. Sein Bildband eröffnet ungewohnte Perspektiven auf das Saarland.

»» »Wenn der Onkel grün wird, dürfen wir gehen.«

Ich erstarrte mitten in der Bewegung. Meine linke Fußspitze zeigte schon über die Bordsteinkante, aber natürlich traute ich mich keinen Zentimeter weiter. Und zwar aus zweierlei Gründen:

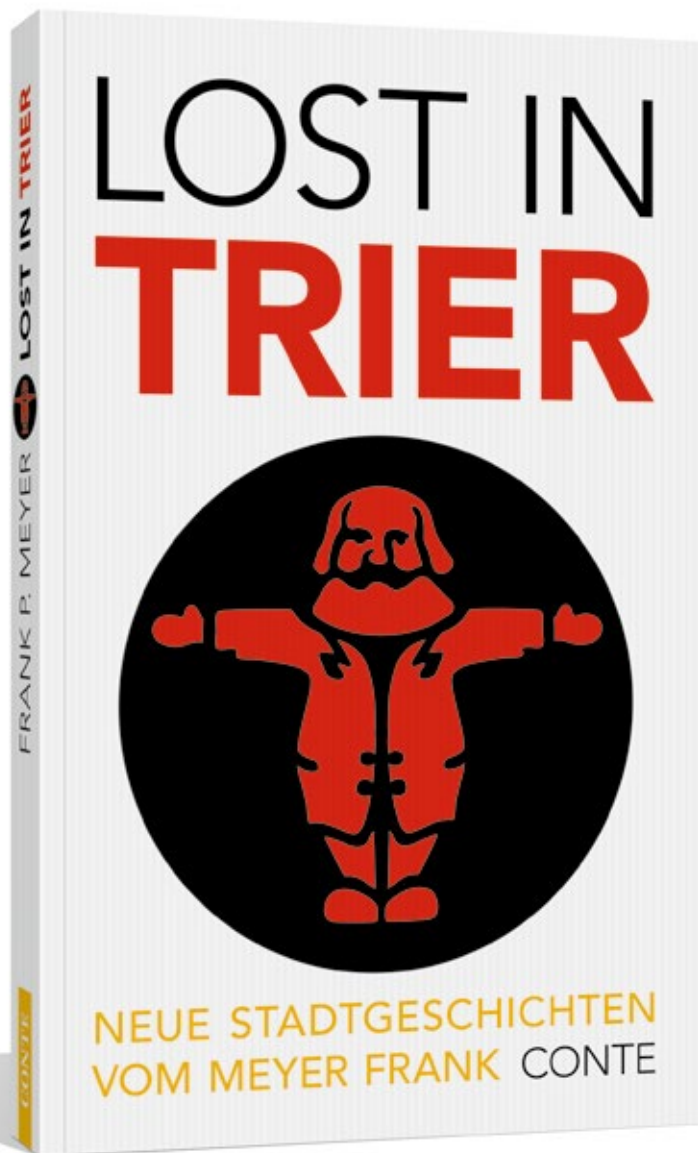
1. Wegen des Tonfalls, mit dem die Frau »dürfen wir gehen« sagte. Sie hielt ein höchstens fünfjähriges Kind an der Hand und die Fußgängerampel war rot. Ich wäre doch beinahe bei Rot über die Ampel gegangen! Es war zwar weit und breit kein Auto zu sehen, aber wir sind in Trier. Und da gilt die Regel: »Bei Rot stehen, bei Grün gehen«, auch wenn der nächste Wagen, der hier vorbeikommt, gerade erst in Ehrang losfährt.

Und 2.: »Wenn der Onkel ...« Welcher Onkel? Die Mutter geht mit dem Kind an der Hand los. Ich schaue auf die grüne Ampel. Das Ampelmännchen hat einen langen Bart, trägt einen Gehrock und ein Buch unterm Arm ... und ich verstehe. Hätte die Mama gesagt: »Solange der Marx rot ist, geht's nicht weiter«, hätte die Gefahr bestanden, dass das Kind fragt: »Mama, wer ist denn Marx?« Oder noch schlimmer: »Warum hat sich das Ampelmännchen nicht rasiert, ist das ein Hipster?« ««



Der Trierversteher

Neue Stadtgeschichten vom Meyer Frank



Frank P. Meyer

Lost in Trier

Neue Stadtgeschichten
vom Meyer Frank

ISBN 978-3-95602-210-4
164 Seiten, Premium-Taschenbuch
15,00 Euro

Bereits erschienen



Plakate, Leseproben, Online-Aktionen

Kurzzinhalt

Die älteste Stadt Deutschlands, im satirischen Visier des »Trier-Verstehers« Frank P. Meyer.



Foto: Elke Janssen

Neulich beobachtete ich, wie zwei holländische Touristen in der Gangolfstraße verschwanden. Für IMMER, vermutete ich. Man kann sich durchaus verlieren in Trier ... oder verloren gehen. Der »Meyer Frank« aber ist gerüstet, um die alte Moselstadt aus seiner sehr eigenwilligen Perspektive zu erkunden. Zusammen mit dem »Backes Herrmann« begibt er sich auf die Spuren von Karl Marx, testet ungewöhnliche Geschäfte und Vereine, erforscht ein Bermudadreieck in der Innenstadt, trifft auf außergewöhnliche Menschen und Tiere ... und wird so zum Trierversteher.

Nach den 2013 erschienen Stadtschreiberkolumnen bietet *Lost in Trier* eine Auswahl von Frank P. Meyers Trier-Kolumnen, die 2014 bis 2019 online bei »16vor« und beim »Volksfreund« erschienen sind.

Frank P. Meyer, geboren 1962, studierte Anglistik, Germanistik und Niederländische Philologie in Trier und Oxford. Promotion und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Hildesheim. Heute Geschäftsführer des Graduiertenzentrums und Leiter der Studienberatung an der Uni Trier.

Frank P. Meyer im Conte Verlag

Normal passiert da nichts
Roman, 416 S., Franz. Broschur,
ISBN 978-3-941657-51-9, 18,90 €

Zwangsgeranisierung
25 Kolumnen des Trierer Stadtschreibers,
160 S., Paperback,
ISBN 978-3-941657-83-0, 9,90 €

Hammelzauber
Roman, 464 S., Hardcover,
ISBN 978-3-95602-087-2, 19,90 Euro

Ein Meister der kurzen Form

Kurzgeschichten von Hans Gerhard



Hans Gerhard Aber möglich, möglich muss es doch sein

Kurzgeschichten

ISBN 978-3-95602-198-5
258 Seiten, Französische Broschur
16,00 Euro

Bereits erschienen



Plakate, Online-Aktionen

Kurzzinhalt

Kluge und humorvolle Kurzgeschichten
über emotionale Wendepunkte



© Tom Gundelwein

Hans Gerhard, geboren 1973 in Braunschweig, lebt als Rechtsanwalt und Autor in Saarbrücken. Bisher erschienen von ihm zwei Bände mit Kurzgeschichten. Er ist amtierender Vorsitzender des Saarländischen Künstlerhauses.

Hans Gerhard beleuchtet in diesen Geschichten Menschen auf unsicherem Terrain. Sie finden sich an Punkten abseits ihres Alltags wieder, sie stehen vor emotionalen Wendepunkten oder wichtigen Entscheidungen.

Kaum ein anderer vermag es so gut, uns in die Köpfe seiner Protagonisten einzuladen und dabei literarische Figuren zu glaubwürdigen Menschen werden zu lassen. Seinen außergewöhnlichen Blick für Situationen und die emotionalen Vulkane in uns kombiniert Gerhard mit hintergründigem Humor zu einem ebenso klugen wie unterhaltsamen Buch.

Pressestimmen zu »Mehr zuhause als ich«:

»Was dieser Prosa zugute kommt, ist Gerhards Verzicht, Szenen auszuwählen oder immer neue Pirouetten zu drehen.« Saarbrücker Zeitung

»Hans Gerhard zeigt uns, wie sich Verlorenheit spiegeln lässt, ohne dass jemand aus dem Alltag herausfällt, vielleicht nur ein wenig danebensteht.« literaturkritik.de

Hans Gerhard im Conte Verlag

Mehr zuhause als ich
Kurzgeschichten, 208 S., Hardcover,
ISBN 978-3-95602-120-6, 17,00 €

Eine lyrische Annäherung an das Nähen

Gedichte von Ulrike Bail



Ulrike Bail

wie viele faden tief

Lyrik

ISBN 978-3-95602-216-6
102 Seiten, Premium-Taschenbuch
17,00 Euro

Erscheint im 3. Quartal 2020



Plakate, Online-Aktionen

Kurzzinhalt

Lyrik über die bezaubernde Sprache des Nähens



© Dirk Skiba

Ulrike Bail wurde 1960 in Metzgingen geboren. Sie lebt seit 2005 als Schriftstellerin in Luxemburg. Neben Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien (u.a. Jahrbuch der Lyrik, les cahiers luxembourgeois) veröffentlichte Ulrike Bail 2011 den Gedichtzyklus *wundklee streut aus* 47 gedichte über theodora (Conte Verlag, Saarbrücken), 2016 den Gedichtband *sterbezettel* (edition offenes feld, Dortmund) und 2017 den Gedichtband *die empfindlichkeit der libelle* (Editions Phi, Luxemburg). Ulrike Bail wurde 2011 und 2015 beim Concours littéraire national in Luxemburg ausgezeichnet. Einige ihrer Gedichte wurden ins Französische, Englische und Arabische übersetzt.

Ulrike Bail im Conte Verlag

Wundklee streut aus 47 Gedichte über Theodora, 100 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-30-4, 9,90 €

Dieser Gedichtband ist inspiriert von der Kulturleistung des Nähens und der bildhaften Sprache, welche diese entwickelt hat. Entstanden sind 50 kurze Texte, die Texturen des Zerrissenen und Ausgefranstens, des Säumens und Nähens thematisieren. Dabei verschlingen sich Bedeutungen miteinander und färben Stoffe und Texte ein.

Die Gedichte entwerfen das Nähen poetisch: als Metapher für die Hoffnung, es könnte, was zerfetzt ist, wieder ganz werden, es könnte, was auseinandergerissen wurde, wieder zusammenkommen. Die Rhythmen der Maschinen und Stiche, die nadelgleiche Präzision der Sprache und die Vielfarbigkeit der Assoziationsräume zeichnen diesen Band aus.

Während der Arbeit an den Gedichten entstanden Collagenarbeiten zu den Texten, welche als farbige Abbildungen im Anhang zu finden sind.

» Es kamen viel neue, überall aber war ersichtlich, daß die Situation Keime zu Erregung und Zwistigkeiten barg und daß man einem bösen Wesen gegenüberstand. Es wurde klar, als ein Geistlicher von oben sich entschlossen unter Mitnahme eines Gebetbuches in das Treiben hineinwagte; auf der Treppe drückte er das Buch gegen seine Brust mit der Linken, mit der Rechten hob er sein silbernes Brustkreuz vor sich. So dachte er bannend in den Saal zu schreiten. In der Tat, sobald er erschien, geriet alles in furchtbares Toben, das Geschrei nahm Überhand, die Figuren fuhren toll umeinander. Zugleich aber zog sich der heiße Brodem um ihn in sonderbar *spiralig* schwebenden Wellen, rauchartig zusammen; wie er mit seinem Kreuz schlug, hingen Flammen an den Spitzen; sein Gebetbuch öffnete er in herausfordernder Ruhe, die Blätter kräuselten sich, wurden gelblich, an den Rändern tief braun. Und jäh brannte das Buch; der Erschreckte öffnete die Hand, das Buch loderte am Boden. Wie er das zusammenrinnende, bläulich überlaufene Kreuz losließ *und gegen die verbrannte Hand blies*, seufzte er aus tiefstem Herzen auf; er streckte, die Augen schließend, schwarzhaarig, langgewandig wie er war, die Arme sehnsüchtig aus, schon vergingen in den scharfen Luftwellen um ihn seine Talarröcke; die weiten Ärmel. Er konnte tanzartig gehen wie keiner im Saal, einen schwächtigen Jünglingsleib trug er auf langen Beinen, die in Leinenhosen steckten. Aus unverschleierte großen blauen Augen blickte er, er sang hymnisch, hell trillernd, alle siegreich übertönend, klang seine Stimme; so schön und freudig schmetterte er, daß die auf den Galerien sich mit kleinen Augen scheu ansahen, von gleichgültigen Dingen sprachen und das Beben in sich unterdrücken mußten. *Er hatte ein leicht albernes Jungengesicht mit Stuppnase*. Einer der beiden Schimpansen zog ihn bald an den Ohren hinter sich her, ängstlich folgte man ihnen, von leisen Angstrufen wurde der Gesang unterbrochen. «

Aus: Alfred Döblin, »Das Zauberspiel«



Alfred und Erna Döblin in Saargemünd, April 1915

Expressionismus an der Saar

Ein Lese- und Bilderbuch



Ralph Schock (Hrsg.)

Also heraus und weit weg!

Expressionismus –
Eine Epoche und die Saarregion

Ein Lese- und Bilderbuch

ISBN 978-3-95602-208-1
ca. 370 Seiten,
22,00 Euro

Erscheint im 3. Quartal 2020



Plakate, Online-Aktionen

Kurzzinhalt

Ein Lesebuch auf den Spuren expressio-
nistischer Autoren und Künstler in der
Saarregion.



Foto: Ute Werner

Ralph Schock, geboren 1952.
Germanistik- und Philosophie-Studium.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der
Universität des Saarlandes (1977–1984).
1984 Dissertation über Gustav Regler:
»Literatur und Politik (1933–1940)«. Von
1987 bis 2017 Literaturredakteur beim
Saarländischen Rundfunk. Literarische,
journalistische und wissenschaftliche
Publikationen zur deutschsprachigen
Literatur sowie zur saarländischen Landes-
und Literaturgeschichte. Herausgeber der
Buchreihe »Spuren« und Mitherausgeber
der Gustav-Regler-Werkausgabe.

Ralph Schock im Conte Verlag

«Cher Georges» – «Cher Eugen» Die Korrespon-
denz zwischen Eugen Helmlé und Georges Perec
416 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-95602-033-9,
19,90 €

Expressionismus und Saarregion – ein bislang kaum bekannter Zusammen-
hang. Doch es gab sie: Autoren, die aus der Saarregion stammen
oder zeitweise dort lebten und die in bedeutenden Verlagen und Zeit-
schriften des Expressionismus veröffentlichten.

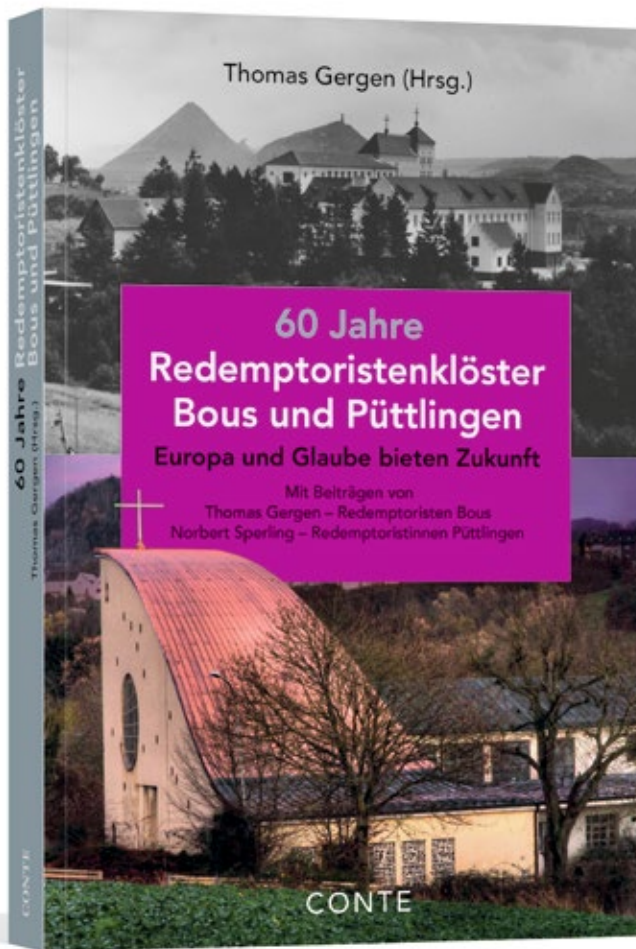
Etwa die Vettern Richard Maximilian und Fritz Max Cahén aus Saarlouis,
Juden, die nach 1933 aus Deutschland fliehen mussten. Oder der in
Neunkirchen geborene, später als Schauspieler bekannt gewordene
Walter Rilla, der 1919/1920 die Zeitschrift »Die Erde« herausgab. Und
Hans Koch, ein enger Freund der Autoren Otto Flake und Ernst Stadler,
geboren in St. Avold (Reichsland Lothringen). Oder Heinrich Schaefer,
im elsässischen Zabern in der Nähe des Oberlaufs der Saar geboren,
der neben Erzählungen einen umfangreichen expressionistischen
Roman verfasste. Ihm widmete »Die Aktion«, eine der wichtigsten Zeit-
schriften des Expressionismus, eine komplette Ausgabe.

Einige Autoren des Expressionismus verschlug schließlich der Erste
Weltkrieg in die Region: Alfred Döblin, Carlo Mierendorff und Alfred
Lichtenstein. Andere wohnten in den frühen 20er Jahren eine Zeitlang
in Saarbrücken: Johannes Theodor Kuhlemann und Karl Willy Straub.
Wie auch zwei expressionistische Künstler: der Bildhauer Christoph Voll
und der Komponist Erwin Schulhoff, der Gedichte Kuhlemanns vertonte.

»Ich will und muss bald weg von hier, für (hoffentlich) immer, ich möchte
wieder die Landschaft wechseln, – es ist schon zum Kotzen! Ich werde jetzt
zum nächsten Tonkünstlerfest einreichen, einfach um meinen grössten
Bedürfnissen nachgeben zu können, – das Reisen und damit in die weite
Welt zu kommen, zu atmen! [...] Überall stinkt es alldeutsch! Also heraus
und weit weg!« (Erwin Schulhoff)

Europa und Glaube bieten Zukunft

Die Klöster der Redemptoristen in Bous und Püttlingen



Thomas Gergen (Hrsg.)

60 Jahre Redemptoristenklöster Bous und Püttlingen

Europa und Glaube bieten Zukunft

Mit Beiträgen von Thomas Gergen (Redemptoristen Bous) und Norbert Sperling (Redemptoristinnen Püttlingen)

Sachbuch

ISBN 978-3-95602-220-3

ca. 500 Seiten, Französische Broschur

24,90 Euro

Erscheint im 4. Quartal 2020



Am 22. November des Jahres 2009 schloss das Redemptoristenkloster Bous nach 60 Jahren Wirkungszeit (1949-2009) für immer seine Pforten. Die Schaffung eines geeinten Europa auf christlicher Grundlage einte den schon damals weltweit vernetzten Redemptoristenorden mit der saarländischen Landesregierung, die unter Führung von Ministerpräsident Johannes Hoffmann eine europäische Saar wollte, um die Erbfeindschaft der Nachbarn Frankreich und Deutschland begraben und die europäische Zukunft der Länder bauen zu können. Dieser Gedanke begegnet an zahlreichen Stellen in der spannend zu lesenden Hauschronik, die in diesem Buch von Thomas Gergen erstmals ediert und kommentiert wird.

Das Kloster Heilig Kreuz der Redemptoristinnen in Püttlingen, das 1960 eröffnet wurde, besteht hingegen immer noch und bietet vielen Menschen auch nach 60 Jahren ein wichtiges geistliches Zentrum. Norbert Sperling zeichnet die 60jährige Geschichte dieses Püttlinger Klosters anhand vieler noch unveröffentlichter Fotos und Texte nach. Bodo Bost erläutert das Aufbruch-starke Wirken der langjährigen Oberin Schwester Hildegard.

Somit haben beide Redemptoristenklöster das Saarland in seiner Ausrichtung hin zum Glauben und zum geeinten Europa stark geprägt.



© Christian Schu

Thomas Gergen, geboren in Saarlouis, ist Universitätsprofessor für Internationales und Vergleichendes Zivil- und Wirtschaftsrecht in Luxemburg sowie seit 2013 Vorstandsmitglied der Kommission für Saarländische Landesgeschichte. Zahlreiche Beiträge hat er über die Geschichte der Grenz- und Großregion von SaarLorLux verfasst, vor allem zu rechts-, wirtschafts- und kirchenhistorischen Themen.

BELLETRISTIK

Christian Bach **Free Lunch**

Roman, 376 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-936950-82-3, 16,90 €

Maidon Bader **Vegetarische Tage**

Roman, 196 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-38-0, 12,90 €

Bert Berkensträter **An der Küste**

Meer-Geschichten, 181 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-39-7, 11,90 €

Klaus Bernarding **Macadam**

Vom kleinen Grenzverkehr mit den Nachbarn im Westen, Erzählungen, 164 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-36-6, 14,90 €

Martin Bettinger **Die Liebhaber meiner Frau**

Roman, 222 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-03-8, 14,90 €

Martin Bettinger **Wo der Tag beginnt**

Storays aus Neuseeland, 192 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-73-1, 14,90 €

Martin Bettinger **Ein Galgen für meinen Vater**

Erzählung, 128 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-010-0, 14,90 €

Martin Bettinger **Ein Galgen für meinen Vater**

Erzählung, Hörbuch, 3 CDs, ISBN 978-3-95602-059-9, 16,90 €

Doris Bühler **Wechselspiel**

Das Vermächtnis des fremden Mädchens, 426 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-066-7, 16,90 €

Roland Buhles (Hrsg.) **Mein elfter September**

Anthologie, Erzählungen, 188 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-44-1, 15,90 €

Peter Bürkler **Barcelona Terminus**

Roman, 406 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-62-5, 22,90 €

Peter Bürkler **Sidi Ifni**

Roman, 244 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-152-7, 16,00 €

Joachim Conrad »Das Wort sie sollen lassen stahn ...«

Sechzehn Liedpredigten zum Reformationsjubiläum, Liedpredigten, 166 S., Paperback, ISBN 978-3-95602-140-4, 19,00 €

Tonia Damm **Die Katzenprinzessin**

Heiter-satirische Geschichten, 102 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-25-0, 13,90 €

Sinasi Dikmen **Integrier dich, Opa!**

Stories vom Erfinder des deutsch-türkischen Kabarets, 214 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-936950-81-6, 16,90 €

Andreas Dury **Oh Tapirtier**

Roman, 368 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-15-1, 17,90 €

Andreas Dury **Ich und Ben**

Roman, 194 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-63-2, 15,90 €

Andreas Dury **Der Chor der Zwölf**

Roman, 384 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-121-3, 22,00 €

Thórarinn Eldjárn **Im Blauturm**

Roman, 248 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-76-2, 17,90 €

Thórarinn Eldjárn **Die glücklichste Nation unter der Sonne**

Geschichten aus Island, 160 S., Leinen mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-941657-33-5, 14,90 €

Reinhard Felbel **Giftiger Fisch**

Kurzgeschichten, 244 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-01-4, 13,90 €

Daniela Flemming **Neun Jahre Doris**

192 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-105-3, 14,90 €

Ernst Gebhard Freund **Die Gratis-Weltmeister**

Roman, 236 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-90-8, 11,90 €

Hans Gerhard **Aber möglich, möglich muss es doch sein**

Kurzgeschichten, 258 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-198-5, 16,00 €

Hans Gerhard **Mehr Zuhause als ich**

Kurzgeschichten, 208 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-120-6, 17,00 €

Madeleine Giese **Galgenheck**

Roman, 280 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-61-8, 16,90 €

Sabine Graf **Menschenwerk**

Erzählungen, 342 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-77-9, 15,90 €

Xavier Grall **Das Fest der Nacht**

Roman, 160 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-61-8, 14,90 €

Xavier Grall **Angst und Zauber**

Roman, 152 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-26-7, 14,90 €

Xavier Grall **Das Unbekannte**

verschlingt mich Brief an meine Töchter über die Liebe Gottes, 140 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-153-4, 13,00 €

André Greilich **Pavels Idiot**

Roman, 236 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-69-4, 14,90 €

Jörg W. Gronius **Last Call**

Roman, 288 S., Hardcover, ISBN 978-3-941657-81-6, 19,90 €

Jörg W. Gronius **Last Call**

Roman, Hörbuch, 6 CDs, ISBN 978-3-95602-029-2, 19,90 €

Jörg W. Gronius **Im Reich der Fische**

Kurzgeschichten, 138 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-98-4, 11,90 €

Marc A. Haas **Die Dunkelheit der Tage**

Roman, 376 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-17-5, 20,00 €

Marion Hammes **Tage wie aus blauer**

Seide Roman, 350 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-37-3, 17,90 €

Mark Heydrich **Cloud City**

Erzählungen, 176 S., Hardcover, ISBN 978-3-941657-84-7, 16,90 €

Axel Herzog **Der Krüppel und das Gift**

Roman, 274 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-75-5, 14,90 €

Holger Höcke **Der Mönch von Eberbach**

Hist. Roman, 406 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-31-1, 16,90 €

Bernd Hoffmann **Die Katharer**

Schriften Hist. Roman, 422 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-19-9, 19,90 €

Stefan Hüfner **Artikel Eins**

Ein Zukunftsroman, 258 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-41-0, 12,90 €

Marcus Imbsweiler

König von Wolckenstein

432 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-936950-57-1, 22,90 €

Marcus Imbsweiler **Der dicke Fisch**

von Wolckenstein 446 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-941657-05-2, 22,90 €

Marcus Imbsweiler **Geyers Schädel**

256 S., Hardcover, ISBN 978-3-941657-82-3, 15,90 €

Marcus Imbsweiler **Fjordmusik**

Roman, 432 S., Premium-Taschenbuch, ISBN 978-3-95602-202-9, 17,00 €

Marcus Imbsweiler **Frontsignale**

Erzählungen, 188 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-20-5, 14,90 €

Marcus Imbsweiler **Verwandte auf dem Mars**

Kurzgeschichten, 182 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-58-8, 12,90 €

Yves Jansen **Platzeks Häutung**

Roman, 210 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-18-2, 18,00 €

Günter Kerner **Schattenriss mit**

Worten Erzählung, 128 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-24-3, 11,90 €

Günter Kerner **Hasenbrot bei Licht**

Erzählung, 244 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-04-5, 16,90 €

Karin Klee **Am Holländerkopf**

Erzählung, 154 Seiten, Paperb., ISBN 978-3-936950-55-7, 11,90 €

Joachim Klein **Permaforst**

Roman, 264 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-40-3, 14,90 €

Franz Kovacs **Der Zusammenbruch**

des Marathonläufers auf der Zielgeraden Erzählungen, 120 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-22-9, 11,90 €

Ulrike Kolb **Schönes Leben**

Roman, 320 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-2-8, 12,90 €

Michèle Lesbre **Lausche dem**

Regen Erzählung, 110 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-017-9, 14,90 €

Itamar Levy **Die Legende von den**

traurigen Seen Roman, 232 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-936950-78-6, 16,90 €

LQS (Literarisches Quadrat Saar)

Nachbarschaften Unsere Reihe II, Anthologie 114 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-07-6, 13,30 €

Wolfgang Ludewig **Glücksritter im**

Labyrinth der Leidenschaften Eine kretische Reiseerzählung, 220 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-10-6, 12,90 €

Peter Märkert **Lauter**

Roman, 219 S., Paperback, ISBN 978-3-936950-44-1, 12,90 €

Harald Martin **Stopp die Zeit!**

160 S., Hardcover, ISBN 978-3-941657-97-7, 14,90 €

Gerd Meiser **Das Geheimnis des**

Kapuzenmannes Eine Novelle aus napoleonischer Zeit, 214 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-52-6, 14,90 €

Gerd Meiser **Waterloo oder Die**

abenteuerliche Reise des Peter Laubheimer Roman, 238 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-015-5, 14,90 €

Frank P. Meyer **Normal passiert da**

nichts 416 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-51-9, 18,90 €

Frank P. Meyer **Zwangsgeranisierung**

25 Kolumnen des Trierer Stadtschreibers 160 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-83-0, 9,90 €

Frank P. Meyer **Hammelzauber**

464 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-95602-087-2, 19,90 €

Frank P. Meyer **Club der Romantiker**

432 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-151-0, 18,00 €

Eva Paula Pick **Wo Hathors Kühe**

weiden Roman, 176 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-014-4, 16,90 €

Marion Reichert **Eisenhans' Tochter**

Roman, 244 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-936950-97-7, 15,90 €

Ulrike Reinker **Brehm 46**

286 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-042-1, 16,90 €

Ulrike Reinker **Wie es war, ich zu sein**

256 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-084-1, 16,90 €

Friedrich Schiller **Anthologie auf**

das Jahr 1782 314 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-89-2, 29,90 €

Friedhelm Schneidewind **Das neue**

große Tolkien-Lexikon 800 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-092-6, 24,90 €

Ralph Schock (Hrsg.) **«Cher**

Georges» – «Cher Eugen» Die Korrespondenz zwischen Eugen Helmlé und Georges Perec, 1966-1982, 416 S., Hardcover mit SU, ISBN 978-3-95602-033-9, 19,90 €

Albert Christian Sellner **Rebellen**

Gottes Geschichten der Heiligen für alle Tage, 624 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-014-8, 24,90 €

Heinz-Joachim Simon

Barabbas – der zweite Sohn Gottes

Hist. Roman, 646 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-941657-00-7, 24,90 €

Christoph Steckelbruck **Der gefangene Sommer**

336 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-133-6, 22,00 €

Gerhard Tänzer **Himmelbrand**

Erzählung, 148 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-74-8, 14,90 €

Rosemarie Thelen **Blutender Sand**

Roman, 288 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-05-2, 22,00 €

Nora Wagener **E. Galaxien**

160 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-057-5, 14,90 €

Jason Webster **¡Guerra! Eine Reise**

im Spanischen des Spanischen Bürgerkriegs, Roman, 318 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-32-8, 16,90 €

André Weckmann **Zeitenwende**

Elsässische Erzählungen, 176 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-72-4, 14,90 €

Katja Zender-Lipinski **Graf von Bornschein**

Eine Liebesgeschichte, 138 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-27-4, 8,90 €

Katja Zender-Lipinski **Läusegret**

Eine Rittergeschichte, 160 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-16-1, 7,90 €

Katja Zender-Lipinski **Die Rote Katze**

Drei Kriminalgeschichten, 124 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-3-5, 6,90 €

Deana Zinßmeister **Sagenhaftes Saarland**

Sagen und Mythen aus der Region, 96 S., Leinen, ISBN 978-3-941657-68-7, 9,90 € Auch als Hörbuch erhältlich

10 Jahre Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis

Anthologie, 216 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-70-0, 20,00 €

Conte Poesie

Ulrike Bail **Wundklee streut aus**

47 Gedichte über Theodor, 100 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-30-4, 9,90 €

Klaus Bernarding **Dein roter**

Tiger, Esther Gedichte durch die Jahre und Orte, 166 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-196-1, 15,00 €

Ingrid van Biesen **Wir – ein Aufblitzen im All**

52 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-5-9, 9,90 €

Stephan V. Böhnlein **Am Saum**

zwischen Nacht und Tag 70 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-29-8, 9,90 €

Stephan V. Böhnlein **Grauzone**

Gedichte, 92 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-86-1, 14,90 €

Sascha Boßlet/Bernd Philipp (Hrsg.)

Flattersatz Zeitung in der Ly

Saskia Hellmund **Der Duft der Wü-**
sche Erotische Miniaturen, 80 S., Paper-
back, ISBN 978-3-936950-09-0, 9,00 €

Theobald Hock **Schönes Blumenfeld**
Frühbarocke Gedichte, 218 S.,
Hardcover mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-936950-50-2, 19,90 €

Seiji Kimoto **Vom Baum geschüttelt**
Schrecklich heitere Zwiegespräche
116 S., Hardcover, ISBN 978-3-941657-98-4,
19,90 €

Marlies Krämer **Aus Liebe zur**
Wirklichkeit 152 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-32-8, 12,70 €

Klaus Martens **Abwehrzauber**
162 S., Hardcover SU,
ISBN 978-3-941657-71-7, 16,90 €

Maryvonne Myller **Warum machen**
Zeilen Sprünge? 86 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-34-2, 9,90 €

Bernd Philippi (Hrsg.) **Rabenvögel**
Anthologie, mit Illustrationen von
Catrin Raber, 100 S., franz. Broschur,
ISBN 978-3-941657-45-8, 14,90 €

Bernd Philippi (Hrsg.) **Rabenvögel**
Anthologie, limitierte Sonderedition, mit
Illustrationen und Original-Holzschnitt
von Catrin Raber, 100 S., Hardcover,
ISBN 978-3-941657-46-5, 50,00 €

Heinrich Schröter **Menschenbilder,**
Lebensfragen, Zeitzeichen
Kurztexpte 2001 bis 2003, 150 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-06-9, 9,90 €

Olaf Schwanke **Verse. Voll. Jetzt**
102 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-63-2,
9,90 €

Gerhard Tänzer **Eigenzeiten**
80 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-122-0,
15,00 €

Rosemarie Thelen **Ein Wort füllt die**
Nacht 103 S., Hardcover,
ISBN 978-3-936950-46-5, 14,00 €

Conte Krimi

■ Jean Amila **Mond über Omaha**
214 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-33-5,
10,00 €

■ Jean Amila **Mitleid mit den Ratten**
212 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-43-4,
10,00 €

■ Jean Amila **Bis nichts mehr geht**
210 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-53-3,
10,00 €

■ Jean Amila **Motus!**
180 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-79-3,
10,00 €

■ Jean Amila **Die Abreibung**
188 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-96-0,
10,00 €

■ Jean Amila **Auf Godot wartet**
keiner 200 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-11-3, 10,00 €

Isabella Archan **Helene geht baden**
320 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-028-5,
13,90 €

Isabella Archan **Marie spiegelt sich**
324 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-074-2,
13,90 €

Isabella Archan **Anton zaubert wieder**
310 S., Paperback, ISBN 978-3-95602-093-3,
13,90 €

Isabella Archan **Ein reines Wesen**
302 S., Paperback, ISBN 978-3-95602-200-5,
13,00 €

Lilo Beil **Gottes Mühlen** 180 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-49-6, 9,90 €

Lilo Beil **Das Licht unterm Scheffel**
178 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-72-4,
9,90 €

Lilo Beil **Die schlafenden Hunde** 188
S., Paperb. ISBN 978-3-936950-87-8, 9,90 €

Lilo Beil **Die Nacht der grauen Katzen**
204 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-28-1,
11,90 €

Lilo Beil **Die Mauern des Schwei-**
gens 210 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-
60-1, 11,90 €

Lilo Beil **Das gläserne Glück** 252 S.,
Paperb., ISBN 978-3-95602-012-4, 11,90 €

Lilo Beil **Die Reise des Engels** 200 S.,
Paperb., ISBN 978-3-95602-054-4, 11,90 €

Lilo Beil **Vielleicht auch träumen**
170 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-086-5,
11,90 €

Lilo Beil **Ein feste Burg**
188 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-112-1,
11,90 €

Lilo Beil **Die Kinder im Brunnen**
204 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-10-6,
11,90 €

Lilo Beil **In kindlicher Liebe**
166 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-135-0,
11,00 €

Lilo Beil **Mädchen im roten Kleid**
180 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-181-7,
12,00 €

Lilo Beil **Mord auf vier Pfoten 22**
tierische Krimigeschichten
118 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-88-5,
11,90 €

Gunter Gerlach **Frauen von Brücken**
werfen 184 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-62-5, 11,90 €

Gunter Gerlach **Mohnblumen**
wie Blutflecke 184 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-99-1, 11,90 €

Andrea Habeney **Arsen und Apfel-**
wein 304 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-
93-9, 11,90 €

Andrea Habeney **Verschollen in Main-**
hattan 304 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-
018-6, 11,90 €

Andrea Habeney **Apfelwein trifft**
Weißbier 240 S., Paperb., ISBN 978-3-
95602-073-5, 11,90 €

Stefan Hüfner **Der Tote von Dresden**
184 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-13-7,
9,90 €

Lisa Huth/Karin Mayer **Mord vor**
Ort Krimianthologie, 226 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-02-1, 12,90 €

Lisa Huth/Karin Mayer **Mord vor Ort**
2 Krimianthologie, 236 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-41-0, 12,90 €

Lisa Huth/Karin Mayer **Der Letzte bläst**
die Kerzen aus SR3 Geburtstagskrimis
244 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-072-8,
12,90 €

Marcus Imbsweiler **55**
254 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-076-6,
13,90 €

Marcus Imbsweiler **Achtundachtzig**
246 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-150-3,
14,00 €

Christa Jekoff **Mein schöner Mörder**
230 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-107-7,
12,90 €

Christa Jekoff **Liebe und andere Lügen**
270 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-182-4,
13,00 €

Tanja Karmann (Hrsg.) **Der unmög-**
liche Mord 248 S., franz. Broschur,
ISBN 978-3-95602-186-2, 17,00 €

Peter J. Kraus **Cattolini erbt**
232 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-65-6, 13,90 €

Peter J. Kraus **Joint Adventure**
228 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-16-8, 12,90 €

■ Gaston Leroux **Die Hölle an der**
Ruhr – Rouletabille bei Krupp
170 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-21-2,
11,90 €

Jens Luckwaldt **Puder und Blei**
272 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-26-7,
12,90 €

Kerstin Rech **Schenselo**
186 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-60-1,
9,90 €

Kerstin Rech **Hotel Excelsior**
232 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-77-9,
11,90 €

Hans Peter Roentgen **Der Plotter**
Ein Freiburg Krimi, 232 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-70-0, 12,90 €

Guido Rohm **Untat** 140 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-78-6, 10,90 €

Carolin Römer **Die irische Meerjung-**
frau 272 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-
25-0, 13,90 €

Carolin Römer **Greed Castle** 294 S.,
Paperb., ISBN 978-3-941657-86-1, 13,90 €

Carolin Römer **Das Labyrinth des**
Malers 272 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-
056-8, 13,90 €

Carolin Römer **Nachtgespenster**
286 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-110-7,
13,90 €

Carolin Römer **Kein Grab für die Ewig-**
keit 250 S., Paperb.,
ISBN 978-3-95602-180-0, 13,90 €

Dieter Paul Rudolph **Arme Leute**
210 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-06-9,
12,90 €

Dieter Paul Rudolph **Pixity** 292 S.,
Paperb., ISBN 978-3-941657-29-8, 13,90 €

Dieter Paul Rudolph **Der Bote**
Ein Science-Fiction-Krimi, 176 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-61-8, 11,90 €

Michael H. Schmitt **Matthieu gräbt**
300 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-106-0,
12,90 €

■ Ingrid Schmitz (Hrsg.) **Muscheln,**
Mousse und Messer 220 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-22-9, 12,90 €

Ingrid Schmitz (Hrsg.) **Porridge, Pies**
and Pistols 298 S., Paperb., ISBN 978-3-
941657-87-8, 12,90 €

Ingrid Schmitz **Tortillas, Tapas und**
Toxine 252 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-
013-1, 12,90 €

■ JuttaStina Strauss **Mis en Vosges**
300 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-80-9,
13,90 €

JuttaStina Strauss **Koks und**
Kosakenkaffee 288 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-54-0, 13,90 €

Markus Walther (Hrsg.) **Letzte Grüße**
von der Saar Krimi-Anthologie, 244 S.,
Paperb., ISBN 978-3-936950-68-7, 12,90 €

LIBRI VITAE

Lilo Beil **Maikäfersommer Kindheits-**
geschichten, 118 S., Paperback, 978-3-
941657-23-6, 9,90 €

Wolfgang Brenner **Hubert im Wunder-**
land Vom Saargebiet ins rote Moskau,
300 S., Paperb. mit umfangreichem Bildteil,
ISBN 978-3-941657-38-0, 14,90 €

Thomas Döring **»... um es einfach**
zu erzählen« Das Leben des Zeit-
zeugen Alex Deutsch, 218 S., Paperb.,
ISBN 978-3-95602-002-5, 14,90 €

Gad Ehrlich **Abbrascha und Mr. Cowan**
Erinnerungen an Israels Kampf um
Unabhängigkeit, 294 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-21-2, 14,90 €

Dieter Gräbner/Stefan Weskalknys
Der ungehörte Zeuge – Kurt Gerstein
Christ, SS-Offizier, Spion im
Lager der Mörder, 171 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-45-8, 14,90 €

Dieter Gräbner **»Ich sterbe ruhig**
und mutig« Josef Wagner, Bergmann,
Kommunist, Widerstandskämpfer, 186 S.,
Paperb., ISBN 978-3-941657-07-6, 14,90 €

Dieter Gräbner **Die »van Imhoff« – Das**
Totenschiff Geschichte und Mythos
einer Weltkriegstragödie, 148 S., Paperb.,
ISBN 978-3-941657-34-2, 14,90 €

Dolly Hüther **Dolly ess dei Supp**
Gesammelte Texte, 202 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-00-7, 13,90 €

■ Werner Klemm/Hans-Dieter Eggers
Nicolas Custers unfreiwillige Fahrt
nach Amerika Ein Priester und die
Französische Revolution, 180 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-48-9, 14,90 €

Marlies Krämer **Tausend und**
ein Frauenleben 202 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-14-4, 14,90 €

Marlies Krämer **Wirbel im Blätterwald**
Gesammelte Wortmeldungen, 246 S.,
Paperb., ISBN 978-3-936950-02-1, 16,90 €

Michail Krausnick **Weißer Bruder,**
schwarzer Rock 320 S., franz. Broschur,
ISBN 978-3-95602-011-7, 14,90 €

Heinrich Küppers **Franz Josef Röder**
(1909-1979) Baumeister des Bundes-
landes Saarland
156 S., Paperback, ISBN 978-3-95602-
031-5, 14,90 €

Johannes Meiser **»Auch dafür danke**
ich dem lieben Gott« Erlebnisse und
Erinnerungen eines alten Bergmannes,
196 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-35-9,
14,90 €

■ Gerd Schäfer (Hrsg.) **Dickwanst**
und Nassauer Friedrich Schöll,
Verleger Humboldts, 116 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-36-6, 11,90 €

■ Schuh/Schlinkmann (Hrsg.)
Das Journal des Philippe de Vigneulles
Aufzeichnungen eines Metzger Bürgers,
1471-1522, 352 S., Hardcover,
ISBN 978-3-936950-16-8, 29,90 €

Carola Stahl **Die Eidechse Geschichte**
eines Hüttenmanns 1939 – 1986, 172 S.,
Paperb., ISBN 978-3-936950-23-6, 9,90 €

Gerd Stehle **Telemachs Söhne**
Eine Erzählung von der Saar, 212 S.,
Paperb., ISBN 978-3-936950-30-4, 14,90 €

Adele Thelen **Glück am Abgrund**
Lebensbericht einer Zeitzeugin, 184 S.,
Paperb., ISBN 978-3-936950-01-4, 14,90 €

Bernhard Trittelvitz
Meine Patienten die Kumpels und ich
27 Jahre Arzt an der Saar, 160 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-66-3, 14,90 €

Heipe Weiss **Fuchstanz** 250 S., Paperb.,
ISBN 978-3-936950-99-1, 14,90 €

Peter Wolff **Ein Überleben Ein deut-**
scher Jude im 20. Jahrhundert, 160 S.,
Paperb., ISBN 978-3-936950-56-4, 14,90 €

Reinhard Zeitz (Hrsg.) **Lebens-**
erinnerungen des Johann Ludwig
Zeitv von 1835-1910 250 S., Paperb.,
ISBN 978-3-95602-006-3, 14,90 €

KINDER

Marlies Krämer **Supermarkt Frühling** Eine Umweltgeschichte, 96 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-1-1, 12,70 €

Bodo Marschall **Mops Rüdiger und der wilde Wald** 48 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-111-4, 15,00 €

Thomas Weyrauch **Dunsel zeigt es allen** Ein Vorlesebuch mit Zwergengeschichten, 96 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-15-1, 9,90 €

SACHBUCH

Bischof Stephan Ackermann **Religionsfreiheit im Brennpunkt** Historische Bezüge und aktuelle Fragestellungen, ca. 60 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-030-8, 9,00 €

Bernhard H. Bonkhoff (Hrsg.) **Geschichte der Vereinigten Protestantisch-Evangelisch-Christlichen Kirche der Pfalz 1818-1918** 384 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-089-6, 39,90 €

Bernhard H. Bonkhoff (Hrsg.) **Geschichte der Vereinigten Protestantisch-Evangelisch-Christlichen Kirche der Pfalz 1918-1978** 544 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-090-2, 49,90 €

Bernhard H. Bonkhoff (Hrsg.) **Die Anfänge der Reformation in der Pfalz Beiträge zum 500. Jubiläum des Thesenanschlags** 464 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-109-1, 19,90 €

Bernhard H. Bonkhoff (Hrsg.) **100 theologische Briefe an Johannes Schwebel aus den Jahren 1519 bis 1540** 254 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-184-8, 15,00 €

Daniela Flemming **Praktische Validation anwenden** Ein Ratgeber bei der Pflege von Menschen mit Demenz 140 S., Paperback, ISBN 978-3-95602-141-1, 15,00 €

Stephan Friedrich **Wir sind Dornen geworden in fremden Augen** 324 S., Hardcover, Großformat, ISBN 978-3-941657-47-2, 34,90 €

Stephan Friedrich **Schlage die Trommel** 648 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-138-1, 29,00 €

Markus Gestier, Katrin Mikulic (Hrsg.) **Beziehungsstatus: kompliziert** Dreißig Blicke auf die deutsch-französischen Beziehungen 464 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-119-0, 22,90 €

Markus Gestier, Heinrich Küppers, Brigitte Steinle (Hrsg.) **Johannes Hoffmann (1890 – 1967)** Ein Lesebuch aus Quellen 298 S., Paperback, ISBN 978-3-95602-123-7, 16,90 €

Rusudan Gorgiladze **Georgien Eine kulinarische Entdeckungsreise** 256 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-149-7, 24,00 €

Dieter Gräbner **Wer war Hermann Röchling?** 200 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-001-8, 14,90 €

Barbara Hartmann **Robert Leonardy** Ein Leben für die Musik, 176 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-04-5, 14,90 €

Hans-Walter Herrmann **Püttlingen in bewegter Zeit** Politik und Gesellschaft 1918 – 1945, 722 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-936950-73-1, 29,90 €

Johannes Hoffmann **Das Ziel war Europa** Der Weg der Saar von 1945-1955, 480 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-003-2, 19,90 €

Rüdiger Kaldewey **Menschen der Renaissance** Sieben Portraits aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Kultur, 194 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-113-8, 14,90 €

Werner Klemm, Hans-Dieter Eggers, Hermann Fries **Monumenta Sacra** Weihestätten im Tal der Nied, Lieu de culte et art sacré au pays de Nied 220 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-032-2, 24,90 €

Werner Klemm, Hans-Dieter Eggers **Monumenta Rustica** Streifzug durch die Geschichte bäuerlicher Kultur im Saar-Niedgau 320 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-209-8, 27,50 €

Inge Plettenberg **Leben im Stadtteil Eschberg** 224 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-90-8, 9,00 €

Herbert Rätz **Die Religion der Reinheit** Reformbewegung, Okkultismus, Nationalismus, 470 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-8-0, 29,90 €

Klaus W. Ruprecht, Konrad Hille (Hrsg.) **50 Jahre Augenheilkunde Universität des Saarlandes** Festschrift, 308 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-20-5, 14,90 €

SaARBahn GmbH (Hrsg.) **Immer in Bewegung** Die Geschichte des öffentlichen Personennahverkehrs in Saarbrücken, 160 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-128-2, 19,90 €

Uwe E. Schmidt **Der Wald in Deutschland im 18. und 19. Jahrhundert** 434 S., Hardcover, ISBN 978-3-9808118-6-6, 34,50 €

Erich Später **Der dritte Weltkrieg** Die Ostfront 1941-45, 300 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-053-7, 16,90 €

Harro Wilhelm **Von Frühbeeten und Spätschichten** Chronik des Gartenbaus im Saarland, 236 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-936950-52-6, 24,90 €

Conte Bildband

Dekanat Saarbrücken (Hrsg.) **Collagen – Vom Gehen und Kommen** 174 S., Paperback, ISBN 978-3-941657-42-7, 19,90 €

Andreas Dünnewald (Hrsg.) **Braziliance** 232 S., Softcover, Großformat, ISBN 978-3-941657-35-9, 69,90 €

Dieter Gräbner/ Stefan Weszkalnys **Bürger, Brücken und Duelle** 100 Jahre Großstadt Saarbrücken, 240 S., Hardcover, ISBN 978-3-936950-85-4, 10,00 €

Dieter Gräbner/ Ferdi Hartung **Foto: Hartung – Das Beste aus 50 Jahren Sportfotografie** Bildband, 120 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-936950-64-9, 19,90 €

Hartmann Jenal/ Hildegard Hoppe **Wolfsfreund – Werner Freund und seine Wölfe** Bildband, 120 S., Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-936950-47-2, 19,90 €

Michael Reufsteck **Straßenmusiker** Bildband, 136 S., Paperback, ISBN 978-3-95602-197-8, 15,00 €

Volker Schmidt-GLIAUGER **Saarland – Ein Skizzenbuch** Bildband, 96 S., Spiralbindung, ISBN 978-3-95602-179-4, 15,00 €

Staatstheater Saarbrücken (Hrsg.) **100 Jahre Staatsorchester Saarbrücken** 160 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-69-4, 22,90 €

Conte Region

Baus/Becker/Schwan (Hrsg.) **Bayern an der Blies** 100 Jahre bayerische Saarpfalz, 338 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-185-5, 24,90 €

Baus/Becker/Marx (Hrsg.) **Beim Bliesfluss fast ein Himmelreich** Saarpfalz-Lesebuch 2, 384 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-941657-89-2, 22,90 €

Klaus Bernarding **Lothringer Passagen** 21 Tagesreisen durch Ostfrankreich, 372 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-936950-65-6, 19,90 €

Klaus Bernarding **Lothringer Passagen 2** Weitere Tagesreisen in Ostfrankreich, 372 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-936950-88-5, 19,90 €

Klaus Bernarding **Lothringer Kostbarkeiten** 284 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-000-1, 19,90 €

Hans Emmerling **In einem nahen Land** Lothringen – Skizzen und Notizen, 278 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-84-7, 17,90 €

Josef Ollinger **Geschichten und Sagen von Saar und Mosel Teil 2** 294 S., Hardcover SU, ISBN 978-3-936950-83-0, 24,90 €

Helmut Rönz/Markus Gestier (Hrsg.) **»Herr Hitler, Ihre Zeit ist um!«** Widerstand an der Saar 1935-1945 400 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-052-0, 16,90 €

Michael H. Schmitt **Wo König Riesling Hof hält** Ein Wegbegleiter zu den schönsten Weinlagen an der Saar, 296 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-67-0, 19,90 €

Nicole Schwarz/Enrico Lieblang/Stefanie Cramer von Clausbruch **Kultur im Saarland** Eine empirische Studie zum Kulturinteresse und zur Kulturnutzung im Saarland 248 S., Paperback, ISBN 978-3-95602-071-1, 16,90 €

Elke Sonn **Ingoberthus** Vom Pilger zum Patron, 148 S., Paperb., ISBN 978-3-95602-189-3, 15,00 €

Jasmin Sticher/Werner Gebhard **Laufbuch Saar** 96 S., Softcover, ISBN 978-3-95602-051-3, 12,90 €

Stefan Weszkalnys/Dieter Gräbner **Wo die Heimat wohnt** Museen im Saarland 232 S., Softcover, ISBN 978-3-941657-75-5, 16,90 €

Stefan Woltersdorff **Literarisches Lothringen** 416 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-40-3, 19,90 €

Conte Wissenschaft

Heiko Breit **Gerechtigkeit und Natur** Die Reichweite der praktischen Vernunft, 375 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-4-2, 36,00 €

Claudia Buhles **»...nur wahr möchte ich schreiben ...«** Victor Klemperer in der Weimarer Republik, 348 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-03-8, 29,00 €

Thomas Döring **Handlungspotentialität und Gerechtigkeit** Ein kulturpsychologischer Zugang, 250 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-9-7, 24,00 €

Ilka Hoffmann **»Gute« Jungs kommen an die Macht, »böse« in die Sonderschule** 294 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-37-3, 19,90 €

Nicole Horenburg **Aborigines und Zivilisationskrankheiten** Die Gesundheit der Ureinwohner Australiens, 156 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-11-3, 16,90 €

Kathrin Jacob **Putschebliemsche & Co. – Stirbt der Dialekt?** Entwicklungen im Neunkircher Dialekt, 172 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-08-3, 10,80 €

Rainer Knauf **Zivile und militärische Grabmalgestaltung im 20. Jahrhundert** 368 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-24-3, 32,00 €

Rainer Knauf **Letzte Ruhe in Krieg und Frieden** 54 S., Broschüre, ISBN 978-3-95602-034-6, 5,00 €

Uwe Tobä **Zwischen Stoppuhr und Spaltaxt** Waldarbeiters Ausbildung im 20. Jahrhundert, 472 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-7-3, 29,60 €

Petra Werle **Zum beruflichen Selbstkonzept des Schulleiters** Empirische Untersuchung, 574 S., Paperb., ISBN 978-3-9808118-0-4, 44,50 €

Siegfried Zabransky (Hrsg.) **SGA-Syndrom** Risiken für das ZNS, 222 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-42-7, 19,90 €

Conte Politik

Kurt Bohr **Verdrängen, Umgehen Vertragen** Wie die politische Klasse versagt, 152 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-76-2, 12,90 €

Stefan Frank **Die Weltvernichtungsmaschine** Vom Kreditboom zur Wirtschaftskrise, 204 S., Paperb., ISBN 978-3-936950-94-6, 13,90 €

Stefan Frank **Kreditinferno** Ewige Schuldenkrise und monetäres Chaos, 252 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-59-5, 14,90 €

Wilfried Voigt **Die Jamaika Clique** Machtspiele an der Saar, 208 S., Paperb., ISBN 978-3-941657-17-5, 14,90 €

Reden an die Abiturient*innen

Ralph Schock (Hrsg.) **Reden an die Abiturienten 1999-2015** 368 S., Hardcover, ISBN 978-3-95602-075-9, 19,90 €

Marcel Beyer **Im Situation Room** 64 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-058-2, 9,00 €

Jenny Erpenbeck **Sich ganz weit verirren** Sich vom Verirren verirren 68 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-019-3, 9,00 €

Clemens Meyer **Von Rat und Traum** 56 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-190-9, 9,00 €

Martin Mosebach **Hommage an einen Lehrer** 58 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-941657-85-4, 9,00 €

Ilija Trojanow **Freie Fahrt voraus** 56 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-137-4, 9,00 €

Jan Wagner **Gedenke der Lücke** Ein Plädoyer für Traum, Narrheit und Nutzlosigkeit, 88 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-088-9, 9,00 €

Anne Weber **Wo in weiter Ferne etwas Unergründliches zu sehen ist** An die Aufbrechenden, 62 S., franz. Broschur, ISBN 978-3-95602-117-6, 9,00 €



Jean Amila
Mond über Omaha
978-3-95602-096-4, 4,99 €



Jean Amila
Bis nichts mehr geht
978-3-95602-097-1, 4,99 €



Jean Amila
Auf Godot wartet keiner
978-3-95602-098-8, 4,99 €



Jean Amila
Die Abreibung
978-3-95602-099-5, 4,99 €



Jean Amila
Motus!
978-3-95602-100-8, 4,99 €



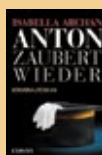
Jean Amila
Mitleid mit den Ratten
978-3-95602-101-5, 4,99 €



Isabella Archan
Helene geht baden
978-3-95602-062-9, 9,99 €



Isabella Archan
Marie spiegelt sich
978-3-95602-080-3, 9,99 €



Isabella Archan
Anton zaubert wieder
978-3-95602-116-9, 9,99 €



Lilo Beil
Gottes Mühlen
978-3-95602-035-3, 4,99 €



Lilo Beil
Die schlafenden Hunde
978-3-95602-037-7, 4,99 €



Lilo Beil
Das Licht unterm Scheffel
978-3-95602-036-0, 3,99 €



Lilo Beil
Die Nacht der grauen Katzen
978-3-95602-038-4, 4,99 €



Lilo Beil
Die Mauern des Schweigens
978-3-95602-039-1, 6,99 €



Lilo Beil
Das gläserne Glück
978-3-95602-040-7, 6,99 €



Lilo Beil
Die Reise des Engels
978-3-95602-064-3, 7,99 €



Lilo Beil
Die Kinder im Brunnen
978-3-95602-063-6, 4,99 €



Lilo Beil
Vielleicht auch träumen
978-3-95602-103-9, 7,99 €



Lilo Beil
Ein feste Burg
978-3-95602-124-4, 7,99 €



Lilo Beil
In kindlicher Liebe
978-3-95602-142-8, 7,99 €



Lilo Beil
Mädchen im roten Kleid
978-3-95602-191-6, 9,99 €



Lilo Beil
Mord auf vier Pfoten
978-3-95602-065-0, 5,99 €



Martin Bettinger
Die Liebhaber meiner Frau
978-3-941657-54-0, 7,99 €



Peter Bürckler
Sidi Ifni
978-3-941657-194-7, 11,99 €



Doris Bühler
Wechselspiel
978-3-95602-082-7, 9,99 €



Andreas Dury
Oh Tapirtier
978-3-941657-49-6, 6,99 €



Andreas Dury
Ich und Ben
978-3-95602-021-6, 6,99 €



Andreas Dury
Der Chor der Zwölf
978-3-95602-144-2, 18,99 €



Daniela Flemming
Neun Jahre Doris
978-3-95602-126-8, 4,99 €



Stefan Frank
Kreditinferno
978-3-941657-95-3, 10,99 €



Hans Gerhard
Mehr Zuhause als ich
978-3-95602-143-5, 13,99 €



Andrea Habeney
Arsen und Apfelwein
978-3-95602-007-0, 8,99 €



Andrea Habeney
Verschollen in Mainhattan
978-3-95602-047-6, 8,99 €



Andrea Habeney
Apfelwein trifft Weißbier
978-3-95602-079-7, 8,99 €



Holger Hocke
Der Mönch von Eberbach
978-3-95602-004-9, 8,99 €



Bernd Hoffmann
Die Katharer Schriften
978-3-95602-023-0, 4,99 €



Marcus Imbsweiler
55
978-3-95602-094-0, 9,99 €



Frank P. Meyer
Normal passiert da nichts
978-3-95602-024-7, 9,99 €



Carolin Römer
Greed Castle
978-3-95602-005-6, 6,99 €



Heinz-Joachim Simon
Barabbas
978-3-95602-022-3, 4,99 €



Marcus Imbsweiler
Fjordmusik
978-3-95602-156-5, 17,99 €



Frank P. Meyer
Hammelzauber
978-3-95602-102-2, 16,99 €



Carolin Römer
Das Labyrinth des Malers
978-3-95602-078-0, 7,99 €



Christoph Steckelbruck
Der gefangene Sommer
978-3-95602-145-9, 18,99 €



Marcus Imbsweiler
Achtundachtzig
978-3-95602-157-2, 9,99 €



Frank P. Meyer
Club der Romantiker
978-3-95602-155-8, 13,99 €



Carolin Römer
Nachtgespenster
978-3-95602-115-2, 9,99 €



JuttaStina Strauss
Koks und Kosakenkaffee
978-3-95602-045-2, 4,99 €



Christa Jekoff
Mein schöner Mörder
978-3-95602-125-1, 4,99 €



Mord(s)kalender
Die Obduktionen
978-3-941657-80-9, 1,99 €



Carolin Römer
Kein Grab für die Ewigkeit
978-3-95602-192-3, 9,99 €



JuttaStina Strauss
Mis en Vosges
978-3-95602-044-5, 4,99 €



Christa Jekoff
Liebe und andere Lügen
978-3-95602-193-0, 9,99 €



Kerstin Rech
Schenselo
978-3-95602-067-4, 3,99 €



Dieter Paul Rudolph
Arme Leute
978-3-95602-026-1, 4,99 €



Ralph Schock (Hrsg.)
Reden an die Abiturienten
978-3-95602-104-6, 14,99 €



Rüdiger Kaldewey
Menschen der Renaissance
978-3-95602-127-5, 4,99 €



Kerstin Rech
Hotel Excelsior
978-3-95602-068-1, 4,99 €



Dieter Paul Rudolph
Der Bote
978-3-95602-025-4, 4,99 €



Tanja Karmann
Der unmögliche Mord
978-3-95602-195-4, 11,99 €



Ulrike Reinker
Brehm 46
978-3-95602-091-9, 12,99 €



Dieter Paul Rudolph
Pixity
978-3-941657-50-2, 7,99 €



Joachim Klein
Permaforst
978-3-95602-069-8, 3,99 €



Ulrike Reinker
Wie es war, ich zu sein
978-3-95602-083-4, 12,99 €



Michael H. Schmitt
Matthieu gräbt
978-3-95602-114-5, 9,99 €



Ulrike Kolb
Schönes Leben
978-3-95602-027-8, 3,99 €



Hans Peter Roentgen
Der Plotter
978-3-941657-94-6, 4,99 €



Ingrid Schmitz
Muscheln, Mousse und Messer
978-3-95602-016-2, 5,99 €



Peter J. Kraus
Joint Adventure
978-3-941657-55-7, 3,99 €



Guido Rohm
Untat
978-3-95602-008-7, 6,99 €



Ingrid Schmitz (Hrsg.)
Porridge, Pies and Pistols
978-3-95602-009-4, 6,99 €



Jens Luckwaldt
Puder und Blei
978-3-95602-043-8, 4,99 €



Carolin Römer
Die irische Meerjungfrau
978-3-941657-53-3, 6,99 €



Ingrid Schmitz (Hrsg.)
Tortillas, Tapas und Toxine
978-3-95602-046-9, 6,99 €

Sobald Autorenlesungen wieder stattfinden dürfen, lesen unsere Autoren gerne für Sie!

Lesungen können mit diesen und weiteren Autorinnen und Autoren vereinbart werden. Plakate und Flyer für Ihre Veranstaltung stellen wir gerne kostenlos zur Verfügung. (Tel. 0 68 94 / 1664163, E-Mail: presse@conte-verlag.de).



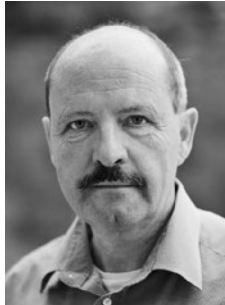
Isabella Archan



Hans-Dieter Eggers



Daniela Flemming



Stephan Friedrich



Thomas Gergen



Hans Gerhard



Marcus Imbsweiler



Bernd Kissel



Werner Klemm



Frank P. Meyer



Carolin Römer



Volker Schmidt



Friedhelm
Schneidewind



Antje Sievers



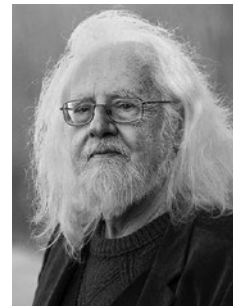
Christoph
Steckelbruck



Matthias Strittmatter

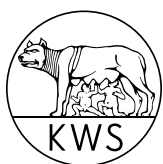


Susanne Strittmatter



Hans Therre

Conte Verlag GmbH
Am Rech 14
66386 St. Ingbert
Tel: +49(0)68 94 1 66 41 63
Fax: +49(0)68 94 1 66 41 64
E-Mail: info@conte-verlag.de
Internet: www.conte-verlag.de



Verlagsvertretung
*Saarland, Rheinland-Pfalz,
Hessen, Luxemburg*
Stefan Pierre-Louis
Verlagsvertretungen
Neue Straße 20
61118 Bad Vilbel
Tel: +49(0)61 01 3 44 83
Fax: +49(0)18 05 03 90 00 05 53
E-Mail: pierrelois@gmx.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretungen
Jürgen Foltz
Wacholderweg 14
53127 Bonn
Tel: +49(0)228 9 28 76 55
Fax: +49(0)228 9 28 76 56
E-Mail: juerfo@t-online.de

Bundesgebiet
GVV Gemeinsame
Verlagsvertretungen
Anja Klimaschewski
Gröner Straße 20
37073 Göttingen
Telefon (05 51) 79 77-390 / Fax -391
E-Mail: g.v.v@t-online.de

Auslieferung GVA
Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
37010 Göttingen
Tel: +49(0)5 51 38 42 00-0
Fax: +49(0)5 51 38 42 00-10
E-Mail: info@gva-verlage.de

www.conte-verlag.de